



KREMPELHEIDER NACHRICHTEN

45. Jahrgang

Dezember 2019

Nr. 68



Gibt es einen Weihnachtsmann?

Im Jahr 1897 schrieb die achtjährige Virginia aus New York folgenden Brief an die Zeitung Sun:

„Einige von meinen Freunden sagen, es gibt keinen Weihnachtsmann. Papa sagt, was in der Sun steht, ist immer wahr. Bitte sagen Sie mir: Gibt es einen Weihnachtsmann?“

Virginia.

Die Antwort des Chefredakteurs erschien von nun an Jahr für Jahr auf der ersten Seite dieser Tageszeitung bis zur Einstellung der Sun im Jahre 1950.

Virginia, deine kleinen Freunde haben nicht recht. Sie glauben nur, was sie sehen; sie glauben, dass es nicht geben kann, was sie mit ihrem kleinen Geist nicht erfassen können. Aller Menschengestalt ist klein, ob er nun einem Erwachsenen oder einem Kind gehört. Im Weltall verliert er sich wie ein winziges Insekt. Solcher Ameisenverstand reicht nicht aus, die ganze Wahrheit zu erfassen und zu begreifen.

Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann. Es gibt ihn so gewiss wie die Liebe und Großherzigkeit und Treue. Weil es all das gibt, kann unser Leben schön und heiter

sein. Wie dunkel wäre die Welt, wenn es keinen Weihnachtsmann gäbe!

Es gäbe dann auch keine Virginia, keinen Glauben, keine Poesie — gar nichts, was das Leben erst erträglich machte. Ein Flackerrest aus sichtbarem Schönen bliebe übrig. Aber das Licht der Kindheit, das die ganze Welt ausstrahlt, müsste verlöschen. Es gibt einen Weihnachtsmann, sonst könntest du auch den Märchen nicht glauben. Gewiss, du könntest deinen Papa bitten, er solle am Heiligen Abend Leute ausschicken, den Weihnachtsmann zu fangen. Und keiner von ihnen bekäme den Weihnachtsmann zu Gesicht. Was würde das beweisen? Kein Mensch sieht ihn einfach so. Das beweist gar nichts. Die wichtigsten Dinge bleiben meistens unsichtbar.

Die Elfen zum Beispiel, wenn sie auf Mondwiesen tanzen. Trotzdem gibt es sie. All die Wunder zu denken — geschweige denn sie zu sehen —, das vermag nicht der Klügste auf der Welt. Was du auch siehst, du siehst nie alles. Du kannst ein Kaleidoskop aufbrechen und nach den schönen Farbfiguren suchen. Du wirst einige bunte Scheiben finden, nichts weiter. Warum? Weil es einen Schleier gibt, der die wahre Welt verhüllt, einen Schleier, den nicht einmal alle Gewalt auf der Welt zerreißen kann. Nur Glaube und Poesie und Liebe können ihn lüften.

Dann werden die Schönheit und Herrlichkeit dahinter auf einmal zu erkennen sein. „Ist das denn auch wahr?“ kannst du fragen. Virginia, nichts auf der ganzen Welt ist wahrer und nichts beständiger. Der Weihnachtsmann lebt und ewig wird er leben. Sogar in zehnmillionen Jahren wird er da sein, um Kinder wie dich und jedes offene Herz mit Freude zu erfüllen.

Frohe Weihnacht, Virginia.

Dein Francis P. Church

Ein Gruß aus der Redaktion!

Liebe Kremperheiderinnen und Kremperheider,

es ist wieder soweit und unsere zweite Ausgabe unter unseren Fittichen ist fertig.

Im vergangenen Jahr haben wir viele positive Rückmeldungen zu unserem neuen Layout erhalten. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Die Arbeit in diesem Jahr war etwas leichter, weil das Grundgerüst ja schon stand. Trotzdem bleiben wir aber auf Euch als Vereine und Verbände angewiesen, die Nachrichten mit Inhalten zu füllen. Deshalb auch im Jahr 2020 die alljährliche Bitte, uns mit Beiträgen zu versorgen.

Neu in diesem Jahr ist unser Jahresrückblick, den wir auf den einzelnen Seiten immer mal wieder einstreuen. Fotos und einen Teil der Texte haben Jürgen Müller-Tischer und Jutta Sötje beigesteuert. Vielen Dank, dass Ihr Eure tollen Arbeiten mit uns teilt.

Auch in diesem Jahr gibt es viel zu berichten, und wir hoffen, dass der eine oder andere Leser, die Berichte

zum Anlass nimmt, sich bei einer der vielen Veranstaltungen zu engagieren: ob als Helfer oder Gast oder sogar als aktiver Ehrenamtler! Auf jeden Fall zeigen alle Berichte, dass unser Dorf eine Menge gemeinsam auf die Beine stellt.

Wer es noch nicht weiß: Die Redaktion hat eine eigene Mailadresse:

Dort sind wir ganzjährig zu erreichen. Sowohl Leser als auch Berichterstatter dürfen das Postfach gerne nutzen, um Anregungen, Berichte und Fotos im Laufe der nächsten Monate für die kommende Ausgabe zu schicken. Man muss ja nicht unbedingt bis zum nächsten Redaktionsschluss am 01.11.2020 warten.

kremperheidernachrichten@kremperheide.de

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

**Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft, Antje Lipp
und Pascal Plünzke**

Impressum der Kremperheider Nachrichten

Die Kremperheider Nachrichten sind das offizielle Mitteilungsblatt der Gemeinde Kremperheide. Für die Berichte der Vereine und Institutionen sind die jeweiligen Autoren inhaltlich verantwortlich.

Herausgeber:	Gemeinde Kremperheide Bürgermeister Sven Baumann Brandenburger Weg 14 25569 Kremperheide
Redaktion:	Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft (V.i.S.d.P.), Antje Lipp, Pascal Plünzke
Anschrift der Redaktion:	Kremperheider Nachrichten Hauke Kraft Matthias-Claudius-Weg 1 25569 Kremperheide
E-Mail:	kremperheidernachrichten@kremperheide.de
Internet:	https://www.kremperheide.de/gemeinde/kremperheider-nachrichten.html
Layout:	Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft (V.i.S.d.P.), Antje Lipp, Pascal Plünzke
Erscheinungsweise:	jährlich
Bezugspreis:	kostenlos
Auflage:	1.500 Stück



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/10170-1911-2471



Wir unterstützen das Klimaschutzprojekt Waldschutz, Madre de Dios, Peru.

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 01.11.2020!

Sammelaktion Weihnachtsbäume



Bild: Jürgen Müller-Tischer

Nach dem Erfolg in den vergangenen Jahren mit rund 230 eingesammelten Tannenbäumen ist in Abstimmung mit **Uwe von Brocken**, der **Jugendfeuerwehr BKK** sowie dem **TSV Kremperheide** nunmehr zum 8. Mal die Einsammelaktion für den

**11. Januar 2020 beginnend
ab 9.45 Uhr**

in Kremperheide, Krempermoor und Bahrenfleth geplant.

Im Zuge dieser Sammelaktion wird um eine Spende von 3 € pro Baum gebeten. Bitte das Geld

in den Baum hängen bzw. darunterlegen. Alternativ kann auch eine Spende an das Amt Krempermarsch (IBAN DE25 2225 0020 0020 2022 11) mit dem Stichwort „Spende Weihnachtsbaumsammelaktion Kremperheide BKK+TSV“ überwiesen werden. Diese Spende soll dann anteilig für die Jugendarbeit des TSV sowie die Jugendarbeit der Feuerwehr verwendet werden.

Eine Voranmeldung zur Abholung der Bäume ist nicht erforderlich. Die Bäume sollten vorne an der Auffahrt (wie bei der Grünabfallentsorgung) inkl. der Spende deponiert werden. Wichtig ist, dass die Bäume vollständig von Schmuck und Lametta befreit sind, da wir sie sonst nicht mitnehmen dürfen.



Bild: Jürgen Müller-Tischer

**Gleichzeitig möchte Sie die
Jugendfeuerwehr und der TSV**

am 11.01.2020 um 17.00 Uhr

**auf den Sportplatz Kremperheide
zum Tannenbaum-Biike-Brennen
bei Getränken und einer zünftigen
Bratwurst einladen.**

In der Hoffnung auf viele, viele Tannenbäume und damit einen guten Erlös für die Kassen von Jugendfeuerwehr BKK und TSV Jugendarbeit verbleiben wir

mit besten Grüßen

aus den Gemeinden Kremperheide, Krempermoor und Bahrenfleth für das neue Jahr 2020

Sven Baumann
Bürgermeister Kremperheide

Reiner Kortas
Bürgermeister Krempermoor

Harm Früchtenicht
Bürgermeister Bahrenfleth



Gemeinde Kremperheide

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Kremperheide,

das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. 2019 hat sich so viel in Kremperheide ereignet. Davon möchte ich Ihnen gerne berichten.

Ortskernentwicklungskonzept

Für den ersten Punkt muss ich noch ein Jahr weiter zurückblicken: Die Kommunalwahl fand im Mai 2018 statt, so dass in dem Jahr natürlich einige Gemeindevertreter verabschiedet wurden und auch Neue dazugekommen sind. Nach der Wahl mussten erst einmal alle auf einen möglichst gleichen Wissensstand gebracht werden, so dass im Herbst 2018 im Wesentlichen nur vorbereitende Arbeiten stattfanden. Dadurch haben sich die Beratungen und Entscheidungen zum **Ortskernentwicklungskonzept** (OEK) bis in das Jahr 2019 gezogen. Insbesondere das Thema der Ortsentwicklung und Ortskernentwicklung stand daher auch auf der Einwohnerversammlung am 31.01.2019 auf der Tagesordnung. Dem Ruf zur Versammlung sind sehr viele Bürger*innen aus Kremperheide gefolgt. Der Saal im Heidehaus war bis in die letzte Reihe gefüllt. Es wurden nach der ersten Vorstellung des Konzeptes viele Fragen gestellt und tolle konstruktive Anregungen gegeben. Bei so viel Interesse und auch Mitarbeit macht die Arbeit für und in der Gemeinde dann auch richtig Spaß. Ein besonderer Dank im Zusammenhang mit der Entwicklung des OEK möchte ich in diesem Zusammenhang noch einmal Herrn Peter Scharlibbe, Planungsbüro BIS, aussprechen. Es war doch sehr interessant, die Ideen und Anregungen für die künftige



Bild: Jürgen Müller-Tischer

Entwicklung von Kremperheide zu beleuchten und daraus ein Konzept für die nächsten Jahre zu erarbeiten. Daneben wurde auf der Einwohnerversammlung natürlich auch über alle anderen aktuellen Themen berichtet.

Mit der Sitzung vom 28.3.2019 hat die Gemeindevertretung das Ortskernentwicklungskonzept beschlossen. Nach umfangreichen Debatten und Sitzungen der Ausschüsse und der Arbeitsgruppe liegt nun die endgültige Fassung des OEK vor. Über ein Jahr wurde an dem Leitkonzept für die kommenden Jahre unserer Gemeinde gearbeitet. Ob und wann alles umgesetzt werden kann, hängt von vielen Faktoren ab. Zunächst steht die Planung des Neubaus des Sportheims des TSV Kremperheide als zukünftiges „Haus der Bewegung“ im Vordergrund. Die Planungsphasen bis zur Entwurfsplanung wurden beauftragt. Die Umsetzung der anderen Schlüsselprojekte erfordert weitere Vorbetrachtungen und Abstimmungen mit den Beteiligten und Betroffenen. Wichtig ist es der Gemeindevertretung herauszustellen, dass sich aus der Nummerierung der Projekte keine Reihenfolge der Umsetzung ableiten lässt. Die Vorbereitung der Entscheidungsfindung findet zunächst parallel statt und wird unterschiedliche Zeiträume in Anspruch nehmen. Die Priorisierung einzelner Projekte hängt dann insbesondere von der finanziellen Umsetzbarkeit und vielen anderen Faktoren ab.

Im Konzept finden sich 4 Schlüsselprojekte als besonders wichtige Projekte wieder. Aber auch die weiteren Punkte haben natürlich eine für unsere Gemeinde wichtige Bedeutung:

1. Abriss des heutigen TSV Vereinsheimes und Neubau als **„Haus der Bewegung“** mit einem erweiterten Angebot, das auch auf die ältere Generation ausgerichtet sein wird und nahezu ausschließlich der körperlichen Bewegung dienen soll. Somit wird es auch keine Überlappungspunkte mit dem Heidehaus geben. Zudem soll Entlastung für die überbelegte Sporthalle geschaffen werden. Wir wollen die Hallenzeiten besser und optimiert vergeben können. (**Schlüsselprojekt S1**)
2. „Freilegung von Gewerbefläche und Umnutzung für Wohnen, Arbeiten und Dienstleistung“ im zentralen Ortskernbereich als Ausgangs- und zugleich als Mittelpunkt einer **wohnbaulichen Entwicklung** ist eine weitere Maßnahme. Diese soll auch durch Dienstleistungen, Versorgungsstrukturen und -angebote ergänzt werden, so dass insgesamt die Entwicklung eines differenzierten Angebotes an

Wohnungen und Wohnformen sowie von Lebens- und Arbeitsformen möglich sein soll. **(Schlüsselprojekt S2)**

3. „**Neubau bzw. Sanierung Sporthalle**“, „**Erhöhung der Betreuungs- und Raumangebote einer 2-zügigen Grundschule**“ sowie „**Verbesserung der Raumsituation der Feuerwehr**“ **(Schlüsselprojekt S3a -S3c)**: Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie, gefördert über die AktivRegion, könnten bauliche Varianten untersucht und die Standorte der heutigen Einrichtungen entsprechend den Raumbedürfnissen bewertet werden. Gegebenenfalls sind alternative Standorte zu ermitteln.
4. „**Mehrgenerationenhaus**“ (mit Demenz-WG) an der Kapelle **(Schlüsselprojekt S4)**: Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie, gefördert über die AktivRegion, könnten bauliche Varianten untersucht werden.
5. Umgestaltung **öffentlicher Grünflächen** unter gestalterischen, ökologischen und finanziellen Gesichtspunkten
6. Unterstützende Maßnahmen zur **Verbesserung der Mobilität der älteren Generation**: Ergänzung der Sitzbänke, rund alle 300m, „Guten-Tag- und Gute-Nacht-Taxi“)
7. **Erhöhung des Parkplatzangebots** im Ortskern
8. **Ausbau des WLAN-Netzes**, insbesondere im öffentlichen Raum

Folgendes hat sich 2019 bereits zu den im OEK dargestellten Projekten getan.

Zu Schlüsselprojekt 1:

Das **Haus der Bewegung (HdB)** hat uns im weiteren Verlauf des Jahres 2019 bereits in nahezu jeder Sitzung beschäftigt. Für die erste Planungs-idee, die in Abstimmung mit dem TSV nach dessen Bedarfsermittlungen und -schilderungen entwickelt wurde, wurde uns am 5.7.2019 die Kosteneinschätzung mit Zahlen von 2,4 Mio. € Baukosten vorgelegt. Bei erwarteten und erhofften Fördermitteln von 750 T€ hätte das Eigenmittel der Gemeinde von ca. 1,65 Mio. € bedeutet. Da diese Summe deutlich zu hoch ist, wurde das Projekt kleiner und auf die unbedingt notwendige Größe und Ausstattung reduziert. Der Prozess zog sich über verschiedene Entwürfe bis Mitte Oktober 2019 hin. Am 17.10.2019 wurde dann der

finale Entwurf gebilligt und von der Gemeindevertretung beschlossen. Auf dieser Grundlage wurde Anfang November 2019 der Förderantrag gestellt und bei vollständiger Gewährung der Fördermittel könnte die Gemeindevertretung den Bau für 2021 beschließen. Die Finanzierungsplanung sieht in Abstimmung mit dem TSV und den möglichen Fördergeldgebern wie folgt aus:

750.000 € Förderung aus EU-Mitteln (Antrag ist gestellt).

576.391 € Eigenmittel der Gemeinde

1.326.391 € geplante Baukosten lt. Kostenberechnung der Planer

Die Eigenmittel werden voraussichtlich teilweise durch Darlehen finanziert, was bei den heutigen Zinssätzen von weniger als 0,5% zu minimalen Mehrkosten führt. Daneben wurde mit dem TSV vereinbart, dass er künftig eine Pacht von 500 € mtl. für das Haus der Bewegung zahlt und außerdem die zum Sportplatz und den Tennisanlagen gelegene Außenanlage selbst und im Wesentlichen auf eigene Kosten herrichtet. Außerdem baut der TSV für die erforderliche Werkstatt, die Bewässerungseinrichtung und das Lager der Tennisanlage selbstfinanzierte Räumlichkeiten.

Zu Schlüsselprojekt 2:

Zunächst musste eine Bewertung der Grundstücksflächen vorgenommen werden. Das Wertgutachten des Gutachterausschusses liegt seit kurzem vor, so dass wir mit den Eigentümern in Verhandlung treten können. Im Ergebnis soll hieraus ein neues Baugebiet entwickelt werden. Die Entwicklung von zu veräußernden Wohnbaugrundstücken hängt unter anderem von dem Erwerb dieser Baulandflächen ab. Daher haben wir ein großes Augenmerk auf den Erwerb entsprechender Flächen geworfen. Parallel sind wir natürlich auch mit anderen Eigentümern in Verhandlung.

Zu Schlüsselprojekt 3:

Die Nachfrage nach Beschulungsplätzen in unserer **Grundschule Kremperheide** zeigt den Bedarf für die Einrichtung einer durchgehenden Zweizügigkeit, so dass es künftig wohl je zwei 1., 2., 3. und 4.Klassen geben wird. Der Schulverband hat sich daher ebenfalls des Themas angenommen und der Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zugestimmt. Die Beschreibung der Fördermaßnahme ist in Vorbereitung wie auch der Text für die Ausschreibung. Beschlüsse werden dazu voraussichtlich im Dezember 2019 gefasst, so dass der Förderantrag daraufhin Anfang 2020 gestellt werden

kann. Die Studie soll sich dann mit der Schaffung von Betreuungsräumen und sonstigen Räumen für den Bedarf der Grundschule, der **Sporthalle** (Neubau des Hallenkörpers oder auch Sanierung und ggfs. bedarfsgerechte Erweiterung) sowie der Verbesserung der Raumsituation der **Feuerwehr** (Gebäudeertüchtigung oder Neubau an anderer Stelle) beschäftigen. Als zweiter Schritt ist dann nach Beratung der Machbarkeitsstudie mit ihren Bewertungen und Empfehlungen die erste Grobplanung für die zielorientierte Weiterentwicklung ebenfalls im Rahmen des Auftrages vorgesehen. Die Kosten werden sich Schulverband und Gemeinde Kremperheide teilen, da die Einzelprojekte unmittelbare Grundstücksnachbarn sind und deshalb beide betreffen.

Umgestaltung öffentlicher Grünflächen:

Hier ist ein Förderantrag in Vorbereitung, der nach Möglichkeit noch 2019 beim Vorstand der AktivRegion eingereicht, beraten und, so hoffe ich, positiv entschieden werden soll. Folgende Maßnahmen sind darin enthalten:

Es soll ein **öffentlicher Grillplatz** hinter der Skaterbahn geschaffen werden. Da das Grillen im Wald und insbesondere rund um den Badesee wie auch dem Angelsee verboten ist, soll hier eine Ausweichmöglichkeit angeboten werden.

Außerdem soll auf der Westseite des Bahnhofes eine Sitzplatzmöglichkeit zum Verweilen bei einem Kaffchen und für das Warten auf den nächsten Zug geschaffen werden.

Größere Veränderungen stehen für die **Spielplätze Birkenweg und Heideweg** an.

Der **Spielplatz Heideweg** liegt am nördlichen Kremperheider Zugang zur Nordoer Heide. Der bisherige Spielplatz war bzw. ist in erheblichem Maße erneuerungsbedürftig. Alte Geräte wurden bereits abgebaut und nun steht die Erneuerung an. Der Spielplatz Heideweg liegt angrenzend zum Biotopenweg sowie auf dem künftigen Sinnweg. Es sollen neue Spielgeräte aufgebaut werden. Eine große Sandfläche für den Fallschutz und für das Buddelerlebnis der kleinen Schatzsucher soll ebenfalls geschaffen werden. Um die Fehlnutzung durch die Hunde einzugrenzen, soll der Spielplatzbereich mit einem Zaun abgegrenzt werden.

Der zwischen dem Bahnhof und dem Heidehaus Kremperheide auf dem Weg in das Naturschutzgebiet liegende **Spielplatz Birkenweg** soll weiter ergänzt und zu einem Abenteuerspielplatz ausgebaut werden. Er wird von vielen Besuchern des Naturschutzgebietes Nordoer Heide, des Heidehauses wie auch auf Schulausflügen und Ausflügen der Kindertagesstätten

in die Natur gerne und stark genutzt. Hier ist die Ergänzung der Mehrgenerationsgeräte um weitere drei Geräte vorgesehen (z.B. einen Rückentrainer und einen Schultertrainer). Die vorhandenen zwei Geräte werden von Jung und Alt sehr viel genutzt. Diese sinnvolle Ergänzung entlang des Birkenweges soll die verschiedenen Muskelpartien der Nutzer fordern und die Besucher zur sportlichen Fitness anregen.

Außerdem soll der Spielplatz um ein Spielschiff ergänzt werden, das die Abenteuerlust der Kinder aktiviert und zum Erkunden einlädt. So in etwa stellen wir uns das vor:



Die Einbeziehung des Spielplatzes in die Straßenbeleuchtung soll dafür sorgen, auch in den dunklen Monaten des Jahres für eine Bespielbarkeit bis 20.00 Uhr zu ermöglichen und gleichzeitig die Fehlnutzung durch randalierende Jugendliche besser erkennen und verfolgen zu können.

Die **Erhöhung des Parkplatzangebotes** im Ortskern ist zunächst für den Park-and Ride-Platz in Planung. Dort sollen vorne zwei zusätzliche Parkplätze entstehen. Im hinteren Bereich ist die Verlegung der Glas- und Elektro-Container geplant, so dass dort vier weitere Parkplätze zur Verfügung stehen werden.

Es soll ein Rundweg beginnend beim Heidehaus Kremperheide über den Bahnseitenweg, den Biotopenweg, den Spielplatz Heideweg, vom Heideweg bis zum Lehmweg und von dort zurück zwischen den beiden Seen zum Heidehaus angelegt werden. Dort sollen im Ergebnis etwa 12 Sinnsteine stehen, die den Besucher auf seinem Weg durch die wunderschöne Natur zum Nachdenken anregen sollen. Auf den Steinen sollen Sinnsprüche (Sprüche zum Nachdenken oder Schmunzeln) durch einen Steinmetz eingearbeitet werden. Der Weg wird über die Steine und ergänzend durch Schilder als Rundweg ausgeschildert.

Insbesondere ortsfremde Besucher finden sich auf einem definierten Rundweg wieder. Besonders für ältere Personen und für Ausflüge von Kindergärten und

Grundschulen ist dieser Rundweg geeignet, da man den Weg auch ohne gute Ortskenntnisse finden kann und die Wegzeit gut einschätzbar ist.

Natürlich sind auch noch weitere Vorhaben in der Planung, über die wir im nächsten Jahr beraten werden.

Heidehaus

Auch im Jahr 2019 hat uns unser Dorfgemeinschaftshaus, oder besser "**Heidehaus Kremperheide, Tor zur Nordoer Heide**", beschäftigt. Der Bau ist im März 2018 fertiggestellt worden. Restliche Arbeiten und noch notwendige Ergänzungen oder auch Verbesserungen haben uns auch 2019 das ganze Jahr über auf Trab gehalten. Seit dem Sommer funktioniert jetzt endlich auch die Schließanlage für die öffentliche Toilette. Schließlich soll die Tür auch zu den normalen Zeiten außerhalb der Betriebszeit öffnen und dann zur Nachtzeit automatisch schließen. Unsere Pächterin Silke Wölfel hat es mit ihrem Küchen- und Serviceteam geschafft, sich über die Kreisgrenzen hinaus einen guten und zuverlässigen Ruf zu erarbeiten. Und Das Heidehaus wird auch von unseren Kremperheider*innen in großem Umfang für Zusammenkünfte und Feiern kräftig genutzt, was mich sehr freut. Silke Wölfel trägt mit viel Engagement und Fachwissen als Pächterin zum Gelingen des Projektes bei. Auf der Homepage finden Sie unter **www.heidehaus-kremperheide.de** alles Wissenswerte zum Heidehaus und auch die für Sie interessanten besonderen Termine für Veranstaltungen und Events im Heidehaus. Über die Mailadresse 'heidehaus@heidehaus-kremperheide.de' oder Telefon 04821 956 2114 kommen Sie in direkten Kontakt mit dem Service.

Eine Bitte habe ich an Sie, wie auch an alle Vereine und Verbände: Nutzen Sie unser Heidehaus Kremperheide für Ihre Feiern, sei es der Geburtstag, der Hochzeitstag, für Versammlungen und sonstige Zusammenkünfte oder auch nur für die Tasse Kaffee, ein leckeres Stück Kuchen und was einem da sonst noch so alles für die Nutzung einfällt. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit dem Heidehaus Kremperheide und der damit verbundenen gastronomischen Versorgung unsere Gemeinde noch ein ganzes Stück lebens- und liebenswerter gemacht haben. Erzählen Sie bei Freunden und Bekannten von unserem schönen Heidehaus, machen Sie ordentlich Werbung für die Nutzung.

Naturschutzgebiet Nordoer Heide

Der **Betrieb und die Unterhaltung des Naturschutzgebietes** brauchen die Unterstützung von Menschen, die sich für den Naturschutz aber auch für die Ausgestaltung des Gebietes engagieren. Die **Gründung eines gemeinnützigen Vereines** mit dem Ziel der naturnahen Weiterentwicklung dieses Gebietes hat mittlerweile stattgefunden. Derzeit läuft - leider noch immer - die Anerkennung der Gemeinnützigkeit und die Eintragung über das



Bild: Jürgen Müller-Tischer

Amtsgericht.

Der Verein kann sich der Unterstützung durch die drei Anliegergemeinden, durch die Stiftung Naturschutz wie auch durch die Untere Naturschutzbehörde sicher sein. Über einen gemeinnützigen Verein kann die Entwicklung des Gebietes frei von Vorstellungen einzelner Beteiligter im Sinne des Naturschutzes wie auch der Nutzerinnen und Nutzer begleitet und vorangetrieben werden. Bitte melden Sie sich bei der Vereinsvorsitzenden bzw. ihrer Stellvertreterin, wenn Sie sich in die Arbeit aktiv oder auch nur mit einer Spende oder Mitgliedschaft einbringen möchten. Den Kontakt finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Kremperheide bzw. Sie bekommen ihn bei mir.

Deckmannsche Kuhle

Die **Badestelle Deckmannsche Kuhle** erfreut sich großer Beliebtheit. Das neueste Ergebnis der Wasserüberprüfung finden Sie auf unserer Internetseite. Die starke Badenutzung bringt leider auch nicht unerhebliche Probleme mit sich. Das Verbot des Zeltens ist für den Bereich gesetzlich geregelt, aber bei einigen Nutzern leider bisher noch nicht bekannt. Das Verbot von badenden Haustieren (hier insbesondere Hunde und Pferde) wurde der Gemeinde Kremperheide in der Genehmigungsverfügung auferlegt und ist von ihr als Voraussetzung der Badenutzung durchzusetzen. Das gilt auch für das

strikte Verbot, den Schilfbereich zu betreten oder zu beeinträchtigen. Gleichzeitig besteht das Problem, dass im Rahmen der Nutzungen teilweise bis in die Nacht laute Musik abgespielt wird, häufig dann sogar gleichzeitig an mehreren Stellen. Einige Nutzer hinterlassen Müll und Scherben, was am Strand und insbesondere im Wasser nichts zu suchen hat und für nachfolgende Nutzer ein echtes Problem bis hin zu Schnittwunden bedeutet.

Auf die gemeindliche Satzung mit den darin geregelten allgemeinverbindlichen Spielregeln möchte ich in diesem Zusammenhang noch einmal hinweisen. Die Satzung finden Sie auf der Gemeindeseite und auch im Badeseebereich soll ab dem Frühjahr 2020 ein Aushang die Nutzer darüber informieren.

Parallel hat die Gemeinde mit dem Itzehoer Angelverein als Eigentümer des zweiten vorhandenen Sees vereinbart, dass dort Reiter und Hunde ins Wasser dürfen, aber natürlich nur, wenn keine Angler gestört werden. Nehmen Sie dieses Angebot gerne an, aber nehmen Sie bitte die erforderliche Rücksicht. Diese Vereinbarung bleibt nur dann erhalten, wenn die Nutzer sich an diese Spielregel halten, ihren Müll wieder mitnehmen und bei Angelbetrieb auf das Baden verzichten.

Unser Kremperheider Team der Gemeindearbeiter

Einen besonderen **Dank** möchte ich **dem Kremperheider Mitarbeiterteam**, das aus Michael Molde, Thomas Schütt, Thomas Nowak und unserer Klärwärterin Michaela Gawol wie auch unserer Bücherfee Elke Langhein und den Reinigungskräften für die Sporthalle, Britta Dollase und Anett Splettstößer, besteht, aussprechen. Dieses Team sorgt dafür, dass wir alle uns in unserer schönen Wohn- und Naturgemeinde wohl fühlen. Sie sorgen für tolle, gepflegte und saubere Wege und Plätze, eine saubere Sporthalle und eine gut geführte Bücherei.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal deutlich machen, dass unsere Mitarbeiter*innen ein schlagkräftiges und tolles Team sind. Bei mir kommt in den letzten Jahren regelmäßig ein sehr positives Echo zum äußeren Erscheinungsbild der Gemeinde an. Dies kommt sowohl von den Kremperheider Bürger*innen als auch von sehr vielen Auswärtigen. Mir ist bewusst, dass das einer guten Arbeitseinstellung und Arbeitsleistung unserer Beschäftigten bedarf, damit diese positive Außenwirkung erreicht werden kann. Dafür möchte ich dem ganzen Team im Namen aller Kremperheider*innen ein herzliches Dankeschön sagen.

Ab Anfang 2019 hat die Gemeinde Kremperheide die Hausmeistertätigkeiten in der Grundschule Kremperheide übernommen. Hier war und ist vieles aufzuarbeiten und das Team der Gemeindearbeiter*innen hat sich engagiert in diese Aufgabe gestürzt. Von der Grundschule kommen durchweg positive Rückmeldungen, was mir zeigt, dass wir dort den richtigen Weg eingeschlagen haben.

In der Grundschule Kremperheide befindet sich auch die Kremperheider Gemeindebücherei, die von Elke Langhein bereits seit vielen Jahren geführt wird. Vor vier Jahren wurde die Bücherei räumlich und auch mit den zusätzlichen Öffnungszeiten in den Schulbetrieb integriert. In der Bücherei finden sowohl Erwachsene als auch Schüler*innen und Jugendliche ihren Lesestoff. Frau Langhein schafft es, insbesondere unsere jungen Leser*innen für die Bücher und die Kunst des Lesens zu begeistern und damit die enge Verbindung mit der Grundschule zu leben. Ergänzend ist die Bücherei außerhalb der Ferien für die freien Leser*innen dienstags in der Zeit von 16-17.30 Uhr geöffnet. Frau Langhein freut sich mit ihrem Team über eine fleißige Nutzung. Die Bücherei werden wir am bisherigen Standort und in der jetzigen Form wohl nicht langfristig weiter betreiben können. Dies wird im Rahmen der Machbarkeitsstudie im Zusammenhang mit dem Raumbedarf der Grundschule wie auch der Betreuung betrachtet werden müssen. Ich bin gespannt, wie wir dieses Thema weiterbewegen und entwickeln können.

Abwasserbeseitigung-die Sanierung schreitet voran

Im Bereich der **Abwasserbeseitigung** haben wir in Kremperheide und Krempermoor auch 2019 wieder einige Schmutzwasseranschlussleitungen erneuert und einige von innen über Schlauchliner repariert bzw. rundum erneuert. Die Arbeiten werden auch noch 2020 fortgeführt. Wir investieren insgesamt ca. 500.000€, die die Gebührenzahler über die Abwassergebühr im Rahmen der Abschreibung bereits bezahlt haben.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben die erforderlichen **privaten Untersuchungen** der auf dem Grundstück befindlichen **Schmutzwasserleitungen** und Übergabeschächte vorgenommen. Die Ergebnisse liegen den meisten Grundstückseigentümer*innen mittlerweile vor. Denken Sie bitte daran, die dabei festgestellten Schäden auch beheben zu lassen. Bitte führen Sie die erforderlichen Reparatur- und Erneuerungsarbeiten möglichst zeitnah durch, insbesondere dann, wenn in Ihren Schmutzwasserleitungen Grund-, Regen- oder

Drainagewasser bzw. Sand eindringt. Diese Fremdzuläufe bereiten uns im Klärwerk und in den Pumpwerken große Probleme. Dabei möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass die Gemeinde für die Abwasserleitungen im öffentlichen Bereich ab der Grundstücksgrenze zuständig ist und die Eigentümer für die gesamten Leitungen inkl. der Übergabeschächte auf dem Grundstück. Wer seinen Schacht erneuern muss oder will, der benötigt einen Schacht mit mindestens 80 cm Durchmesser. Außerdem besteht nach der Satzung die Verpflichtung, den Übergabeschacht auf dem Grundstück nahe der Grenze zum öffentlichen Bereich vorzuhalten. Bedenken Sie dieses bitte, wenn Sie den Schacht bzw. die Leitungen erneuern oder überarbeiten müssen bzw. kein Schacht vorhanden ist.

Ein Dank an die Betroffenen, die die festgestellten Probleme ernst nehmen und Schäden zeitnah beheben lassen. Beim Klärwerk merken wir die Veränderung aufgrund des geringeren Fremdwassers und der damit einhergehenden Verbesserung der Reinigungsleistung.

Unser Klärwerk ist so allmählich in die Jahre gekommen. Es stehen nun Erneuerungsarbeiten an. Das gesamte Eingangsbauwerk, bestehend aus dem Grobrechen, dem Sandfang und dem Klassifizierer wird jetzt gerade erneuert. Außerdem stehen im Klärwerk noch weitere erhebliche Erneuerungen an. Ob wir diese angehen werden oder evtl. das Angebot der Stadt Itzehoe zur gesamten Abnahme unseres Abwassers annehmen, steht derzeit zur Diskussion. Dafür haben wir die Kosten für eine Anbindung an das Abwassernetz Itzehoe (Pumpwerk auf dem Klärwerksgelände und Druckrohrleitung bis zum Speicherbecken am Sanddeich) ermittelt und betrachten parallel die heute schon erkennbaren notwendigen Klärwerkserneuerungen der nächsten Jahre. Hierzu soll bereits Anfang 2020 eine Grundsatzentscheidung getroffen werden. Danach folgen dann die Investitionen in das Klärwerk oder die Anbindung an Itzehoe. Ein spannendes Thema, das uns so oder so im Zeitablauf voraussichtlich Investitionen von rund 2 Mio. € abverlangen wird.

Bei der Schmutzwasserbeseitigung hatten wir auch 2019 mehrere **Verstopfungen in unseren Pumpwerken** zu verzeichnen. Dort kommen noch immer zu viele Stoffe an, die nicht in das Abwasser gehören. Essensreste, Fette und insbesondere Vliestücher und andere feste Sanitärprodukte gehören nicht in den Abfluss. Die Schäden an den Pumpwerken sind leider aufgrund von Fehleinleitungen immens hoch und schlagen sich in der Gebührenabrechnung nieder.

Niederschlagswasserbeseitigung

Für die Niederschlagswasserbeseitigung von den Grundstückszufahrten gibt es gesetzliche Vorgaben, die die Grundstückseigentümer*innen dazu verpflichten, das Wasser **auf** dem Grundstück abzuleiten und es entweder dort zu versickern oder (sofern das Grundstück an die Niederschlagswasserbeseitigung angeschlossen ist) das anfallende Wasser über einen Übergabeschacht an die Gemeinde zu übergeben. Sofern das Wasser von der Grundstückszufahrt Richtung Straße läuft, ist für den Übergangsbereich der Einbau einer Wassersammeleinrichtung (z. B. Aco-Rinne, Straßenablauf o.ä.) mit Anschluss an die Grundstücksentwässerung vorgeschrieben. Bei der Neuverlegung bzw. -gestaltung der Zufahrt ist dies unbedingt zu beachten. Außerdem muss die Gemeinde bei sich zeigenden Problemen im öffentlichen Bereich diese Verpflichtung leider durchsetzen, um ihre Aufgabe zur Abwasserentsorgung ordnungsgemäß ausführen zu können.

Hege und Pflege

Im gesamten **Baugebiet Sandland** wurden entlang der Straßen viele **Bäume als Straßenbegleitgrün** gepflanzt. Von diesen Bäumen sind so einige über das geplante Maß hinausgewachsen. Außerdem verursachen einige Bäume mit ihren Wurzeln nicht unerhebliche Schäden in den Gehwegen. Es wurde daher beschlossen, dass zu große Bäume oder Bäume, die zu große Schäden verursachen, entfernt werden und nach ein paar Jahren durch neue Bäume bzw. Anpflanzungen ersetzt werden sollen. Diese Arbeiten ziehen sich über mehrere Jahre hin, wobei wir eine neue Baumpflanzung erst ein paar Jahre nach der Entfernung des Altbestandes durchführen können. Helfen Sie uns bitte bei der Pflege und den Gießarbeiten, damit sich die neu angelegten Pflanzbereiche zu hübschen gepflegten Inseln entwickeln können.

Die Pflege und Entwicklung unserer **Straßen und Wege** steht laufend im Fokus und kostet viel Arbeitszeit. Es wird immer fleißig gemäht, geschnitten, gepflanzt, gegossen und gepflegt. Aber die Arbeit ist durch die Problematik fehlender Bienen und Insekten teilweise nicht unerheblichen Veränderungen unterworfen. Einige Grünflächen werden umgestaltet, gefräst und mit Saatgut bestückt, so dass Insekten und Bienen in Entwicklung und Wachstum gefördert werden. Auch entlang unserer Naturwege steht für die Randbereiche einiges an Veränderungen an. Unser kleiner

Obstlehrpfad mit den alten Obstsorten am Wanderweg Wiesengrund wird so um einige weitere naturnahe Bepflanzungen und Bewirtschaftungen ergänzt. Damit wollen wir nicht nur über Naturschutz reden, sondern auch naturnahen Bewuchs entwickeln und nach Kräften dafür sorgen, dass Mensch und Natur im Einklang miteinander stehen. Für das Auffinden der teilweise versteckten Wege finden Sie Kartenmaterial von den Kremperheider und Krempermoorer Wegen inkl. der Wege in der Nordoer Heide auf der Internetseite der Gemeinde Kremperheide.

Friedhof

Der **Friedhof Kremperheide** wird seit dem 1. Januar 2018 vom Friedhofswerk des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rantza-Münsterdorf betrieben. Das Friedhofswerk hat die Friedhofsverwaltungsaufgaben inkl. aller Grabvergaben und der Grabpflegearbeiten ab 2019 übernommen. Hier der neue Kontakt: per Mail an 'friedhof-itzehoe@kk-rm.de' oder per Telefon 04821 2845 bzw. persönlich zu den Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9-12.00 Uhr und am Donnerstag zusätzlich von 14.00-17.00 Uhr in der Friedhofsverwaltung Itzehoe, Brunnenstraße 30, 25524 Itzehoe.

Unsere Senioren und Seniorinnen in Kremperheide

Am 12. und 27. Juni 2019 haben die Kremperheider Seniorinnen und Senioren das Heidehaus Kremperheide im Rahmen der gemeindlichen Einladung zum Seniorenkaffee besucht. Nach dem Kaffee- und Kuchengenuss ging es dann ab 17.00 Uhr mit dem Shantychor aus Lägerdorf weiter. Es wurde geschunkelt, getanzt und viel gelacht und gescherzt. Es waren rundum gelungene Nachmittage. 2020 wollen wir das wiederholen. Außerdem soll es neben dem jährlichen Seniorenkaffee auch wieder mit dem Bus zu einem außerhalb gelegenen Ziel gehen. Für 2020 wird deshalb bereits nach dem passenden Ausflugsort gesucht.

Gute-Nacht-Taxi und Guten-Tag-Taxi

Das **Gute-Nacht-Taxi** haben wir bereits vor vielen Jahren eingeführt, damit unsere Jugend nach der Feier oder dem Disco-Besuch sicher und heil nach Hause kommen kann. Dieses Angebot wurde nun durch das im Bereich der Region Itzehoe geltende Mondscheintaxi in eine neue Form gebracht. Gutscheine für die Schüler*innen, Student*innen, Azubis und Bufdis im Alter von 15-26 Jahren gibt es

jetzt im Büro Touristinfo/Stadtmanagement Itzehoe, Breite Straße 4, 25524 Itzehoe sowie in vielen Verkaufsstellen der Itzehoer Versicherungen (aber leider bisher noch nicht im Kremperheider Büro der Itzehoer). Auch beim Bürgermeister und beim Amt Krempermarsch werden diese Gutscheine weiter ausgegeben.

Anfang 2019 hat Kremperheide für Senior*innen ab 60 Jahren und für Frührentner*innen auf Anregung aus dem OEK das **Guten-Tag-Taxi** eingeführt. Senior*innen bzw. Frührentner*innen, die gerade in der dunklen Jahreszeit nicht mehr gerne mit dem Auto fahren mögen oder die ihren Führerschein bereits abgegeben haben, sind auf den ÖPNV angewiesen. An Nachmittagen und Abenden sind die Wohnortgemeinden des Amtsgebietes Krempermarsch sowie die Stadt Itzehoe und insbesondere das Krankenhaus mit öffentlichen Verkehrsmitteln teilweise nur schwer zu erreichen. Auch nach geselligen Veranstaltungen am Abend besteht zur Nacht teilweise keine Möglichkeit zur Nutzung eines ÖPNV-Angebotes. Die Nachfrage für diese Sonderzeiten ist aus jetziger Beurteilungssicht nicht so groß, dass die Einrichtung einer weiteren Buslinie in Betracht käme. Das geeignetste Transportmittel als erweitertes Angebot zur Ergänzung des ÖPNV ist für diesen Bedarf vielmehr das Taxi. Die Senior*innen bzw. Frührentner*innen werden bei kürzester Fahrtzeit sicher bis vor die Haustür gefahren, d. h. das Guten-Tag-Taxi fährt nur bei Bedarf. Es finden keine Fahrten ohne Fahrgäste statt. Das Guten-Tag-Taxi „als ergänzender öffentlicher Verkehr“ in den Nachmittags- und Nachtstunden erhöht somit die Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs insgesamt. Gutscheine können beim Amt Krempermarsch, bei meinen Stellvertretern und mir sowie beim Ahsbahsstift bei Frau Schmidt erworben werden.

Die Einführung ist zunächst auf 2 Jahre begrenzt. Im Herbst 2021 soll dann auf Grundlage der bis dahin vorliegenden Erfahrungen über die Fortführung des Projektes entschieden werden.

ÖPNV

Bei dem Thema "Beitritt des Kreises Steinburg zum **Hamburger Verkehrsverbund (HVV)**" hat sich auch Kremperheide stark in die Diskussion eingebracht. Neben den vom Kreis Steinburg und seinen Städten und Gemeinde aufzubringenden finanziellen Mitteln trägt das Land die Mehrkosten für den Schienenverkehr. Der Grundantrag wurde nunmehr an

gesetzlichen Vorgaben regelmäßig zu prüfen und zu erneuern. Unter Berücksichtigung der verfügbaren Mittel stellen wir uns gerne dieser Herausforderung. Neu ist dazu gekommen, dass wir uns aufgrund der Größe unserer Wehr und insbesondere aufgrund des zu kleinen Feuerwehrgerätehauses, das auch teilweise nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben entspricht, mit einem möglichen Neubau beschäftigen müssen. Dieses Thema ist insbesondere im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes deutlich zu Tage getreten und bedarf nun erst einmal weiterer Überprüfungen und Betrachtungen.

Kindertagesstätte

Unsere **Kindertagesstätte** wurde 2014 um 2 Krippengruppen erweitert. Der Betreuungsbedarf entwickelt sich weiter, und wir brauchen eine weitere Krippengruppe und voraussichtlich auch eine weitere feste Gruppe für die Kinder ab dem 3. Lebensjahr. Diese dringend erforderliche Erweiterung ist derzeit im Bau. Mit der Fertigstellung rechnen wir ca. Ende Januar 2020. Von den rund 1,02 Mio € Baukosten erhalten wir Zuschüsse in Höhe von ca. 300.000€. Vom Rest trägt die Kirchengemeinde einen Anteil von 5% und Kremperheide einen Anteil von 95%. Der Bauantrag ist bereits gestellt und der Anbau ist für 2020 in der Ausführungsplanung. Die Erweiterung ist auf dem KiTa-Gelände gut realisierbar. Die Planung geht von Ausgaben in Höhe von 920 T€ aus. Zuschüsse sind in Höhe von 350.000€ zugesagt. Evtl. bekommen wir noch eine Zuschussergänzung in Höhe von rund 100.000€. Ich bin gespannt, wie sich der Bedarf entwickelt und ob die Erweiterung dann den künftigen Bedarf voll abdecken kann.

Ein neues Problem, das auf die KiTa und die Gemeinde zukommt, ist das neue KiTa-Gesetz. Es werden neue Betreuungsqualitäten und veränderte Personalvorgaben gesetzlich vorgegeben. Die von den Eltern zu zahlenden Benutzungsgebühren werden in der Höhe begrenzt, und es gibt künftig grundsätzlich eine freie Kita-Wahl, sofern andere Kindertagesstätten freie Kapazitäten zur Aufnahme von Kindern aus anderen Gemeinden haben. Das bisherige Finanzierungssystem wird in erheblichem Umfang verändert, so dass wir mit erheblichen Mehrkosten für die Gemeinde Kremperheide rechnen müssen. Ich bin gespannt, wie sich das für die Zeit ab dem 1.8.2020 entwickelt und wie das Gesetz, das bisher noch in den Lesungen steckt, im Ergebnis aussehen wird.

Laternenumzug



Der von der Feuerwehr Kremperheide zusammen mit dem Jugendmusikzug und der Gemeinde Kremperheide organisierte **Laternenumzug 2019** fand am 11. Oktober statt. Bis ca. 1 Stunde vor dem Umzug hat es geregnet und wir hatten so richtiges Schleswig-Holsteiner Sauwetter. Und dann war es plötzlich trocken und auch noch angenehm warm. Warum wir wieder so großes Glück mit dem Wetter hatten, wissen wir zwar nicht, aber es hat wieder alles gepasst, und wir hatten wieder ziemlich viele Teilnehmer*innen. Groß und Klein konnten mit Laternen und Fackeln sowie musikalischer Unterstützung vom Jugendmusikzug Kremperheide und auch vom Musikzug-Oldendorf e. V. durch unsere schöne Gemeinde Kremperheide zum Feuerwehrgerätehaus pilgern. Dort fand der Abend bei einem Imbiss und Getränken einen gemütlichen Ausklang.

Nachruf



Hans-Jochen Bose 2009 beim 60-jährigen Bestehen des CDU-Ortsvereins

Einen traurigen Moment habe ich im September erfahren, als mir mitgeteilt wurde, dass mein langjähriger Stellvertreter Hans-Jochen Bose am 14.09.2019 im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Er war bis Sommer 2018 1.stellvertretender Bürgermeister und hat mich in der Zeit immer tatkräftig mit Rat und Tat unterstützt und sich für seine Gemeinde Kremperheide weit über das normale Maß hinaus eingesetzt. Insbesondere der Bau des "Heidehauses Kremperheide - Tor zur Nordoer Heide" hat uns beiden viel abverlangt und eine enge Zusammenarbeit erfordert.

Danke lieber Jochen, dass Du Dich für Deine Gemeinde Kremperheide so engagiert hast und immer ein so überaus verlässlicher Partner warst. Wir werden Dich und Deine Ratschläge vermissen.

Ein Dank an das Ehrenamt



Im Jahr 2019 gab es wieder viele Veranstaltungen in der Gemeinde. Diese konnten nur dadurch zustande kommen, dass sich etliche Freiwillige aus der Gemeindevertretung, den Fraktionen, der Feuerwehr, der Kirchengemeinde und

insbesondere auch aus den Vereinen und Verbänden zur ehrenamtlichen Organisation oder Mithilfe bereit erklärt oder einfach das Zepter in die Hand genommen und etwas für uns alle auf die Beine gestellt haben. Diesen engagierten Personen möchte ich ausdrücklich meinen herzlichen Dank aussprechen und sie

gleichzeitig bitten, diese positive Einstellung weiterhin nach außen zu tragen und etwas für uns alle zu bewegen. Im Namen der Bürgerinnen und Bürger danke ich allen ehrenamtlich Tätigen und rufe gleichzeitig alle anderen dazu auf, mitzumachen und sich auch zu engagieren.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der Gemeinde Kremperheide, eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020.

Ihr Sven Baumann

Bürgermeister

Spender für das Dorffest

Im Sommer 2019 wurden Gewerbebetriebe, Vereine und auch die politischen Verbände um Spenden für das im Rahmen des Dorffestes stattfindende Kinderfest gebeten. Für die großzügigen Geld- und Sachspenden danken wir den Firmen und Verbänden:

Der mobile Steinmetz Bernd Flocken, Schumannweg 6, Kremperheide	AWO Kremperheide/Krempermoor Elfriede Mölln, Kremperheide
Fa. Baese-Bau GmbH Thorsten Baese, Gorch-Fock-Weg 8, Kremperheide	Liebs GmbH Heizungs- und Sanitäranlagen Dorfstr. 21, Kremperheide
Dr. Reving Barwary allg. Arzt, Ostpreußenweg 1, Kremperheide	Ingenieurgesellschaft Siebert & Partner mbH Emmy-Noether-Str. 19, 25524 Itzehoe
Ifasol GmbH Ingo Fahl, Dorfstr. 51, Kremperheide	Haustechnik Postel & Stern GmbH Dorfstr.8, Kremperheide
Hausmeisterservice Uwe von Brocken Schumannweg 25, Kremperheide	Hier könnte Ihr Name stehen!
DRK Ortsverein Kremperheide/Krempermoor Brigitte Söthje, Barkenkoppel 12, Krempermoor	WVK - Wählervereinigung Kremperheide Ernst-Willy Rönna, Ostlandring 35, Kremperheide
SPD Ortsverband Kremperheide/Krempermoor Jürgen Barnbrock, Dorfstr. 17, Kremperheide	Sparkasse Westholstein Dorfstr. 6, Kremperheide
Bäckerei Carstens Bockwischer Weg 2, Kremperheide	LK Küche und Mehr GmbH Dorfstr. 5, Krempermoor)
REICHENBACH + NEUFELDT STATIK ARCHITEKTUR PLANUNG Mühlendamm 1, 25335 Elmshorn	Schlachtereie Asmussen Jens Asmussen, Dorfstr. 108, Kremperheide
Physiotherapie und Krankengymnastik Susanne Sievers, Dorfstr. 119 a, Kremperheide	Friseursalon Zeunert Annelie Karczewski, Dorfstr. 5a, Kremperheide
Volks- und Raiffeisenbank Itzehoe Dorfstr. 21, Kremperheide	ERICH MEISIEK GMBH Pommernweg 3, 25569 Kremperheide
Trampnau & Trampnau GbR Ostlandring 27, 25569 Kremperheide	Brigitte Postel Kremperheide
Patrizia Reese Kremperheide	Oliver Worf Kremperheide

In diesem Jahr stand der Spaß für die Kinder im Vordergrund. Ein voller Erfolg wie wir meinen. Ein Dank geht an alle Helfer und Beteiligten und vor allem an die Organisatoren.

Sven Baumann
Bürgermeister



Liebe Leserinnen und Leser,
das Jahr 2019 neigt sich schon wieder dem Ende entgegen und die Zwanziger Jahre des 21. Jahrhunderts liegen unmittelbar vor uns. Ob es wieder „Roaring Twenties“ werden, also „rauschende Zwanziger“, wie die entsprechende Dekade im 20. Jahrhundert genannt wurde, wird man sehen. Vermutlich werden sie turbulent und aufregend, doch hoffe ich sehr, dass sich dies mehr auf positive, schöne Dinge beziehen wird als auf dunkle und traurige.



In der St. Johannes-Kirchengemeinde war das Jahr durch die umfangreiche Erweiterung der KiTa „Kunterbunt“ geprägt. Im April wurde mit den Arbeiten begonnen und sie werden sicher noch bis in die ersten Wochen des neuen Jahres andauern. Wann genau der Betrieb in den neuen Räumlichkeiten starten wird, ist noch offen. Positiv ist, dass die Einrichtung so erst einmal zukunftssicher aufgestellt sein wird. Wir haben mit unserer KiTa jetzt eine Betreuungseinrichtung in

einer Größe, die einer Stadt Ehre machen würde. Doch zeigt diese Entwicklung, dass wir eine wachsende und lebendige Region sind, und das ist erst einmal ein Grund zur Freude und auch ein Hoffungszeichen.

Bei den KonfirmandInnen gibt es nach einer kleinen Delle (im Jahr 2018 hatten sich nur zehn Jugendliche angemeldet) in diesem Jahr eine große Steigerung: 27 Jungen und Mädchen werden seit September in zwei Gruppen unterrichtet und 2021 in drei Gruppen konfirmiert werden. Auch das ist absolut erfreulich.

Vor allem aber die Jugendarbeit entwickelt sich nach wie vor in großartiger Weise, und auch die Pfadfinderarbeit gedeiht hoffnungsvoll (siehe den entsprechenden Artikel in diesem Heft). Der erfolgreiche Kirchenball erfährt 2020 seine Fortsetzung, der eigene Jugendgottesdienst „Heideluja“ etabliert sich mehr und mehr und strahlt über die Gemeindegrenzen hinaus. Die Jugendarbeit hat St. Johannes wieder deutlich auf der kirchlichen Landkarte sichtbar gemacht. Dazu erweist sich die regionale Vernetzung im Bereich der Jugend- und der Pfadfinderarbeit - auch über den Raum Itzehoe hinaus als sehr fruchtbar und überaus segensreich und gibt ein Beispiel für die kirchliche Arbeit insgesamt, dazu weiter unten mehr.



Eine Wegmarke im Leben der Kirchengemeinde wie auch des Dorfes war der Tod unseres langjährigen, ersten Gemeindepastors Knud Autzen. nach langer, schwerer Krankheit im August. Pastor Autzen hat die Kirchengemeinde und

das Dorf in seinen dreißig Amtsjahren wesentlich geprägt und hinterlässt nicht zuletzt ein markantes „steinernes Erbe“ in Gestalt des Gemeindezentrums, der Betreuten Wohnanlage und des Heidefriedhofs, die er alle zu großen Teilen mitgeplant und verantwortet hat. Auch an dieser Stelle möchte ich daher persönlich und im Namen der St. Johannes-Kirchengemeinde großen Respekt vor der Lebensleistung dieses Mannes ausdrücken. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Zum 01. April ist unsere langjährige Gemeindesekretärin Astrid Rönnau in den Ruhestand

Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Kremperheide · Krempermoor · Wellenkamp-Süd/West



**Zu unseren Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit
laden wir herzlich ein.**

Datum	Uhrzeit ψ =Abendmahl	Gottesdienste im Gemeindezentrum (GZ) oder Kapelle	Pastor
Samstag, 30.11.	19.30	Heideluja Jugendgottesdienst Adventsspecial im Gemeindezentrum	Jugendkreis
01.12. (1. Advent)	10.00	Gottesdienst Gemeindezentrum	Kosbab
Donnerstag, 05.12.	19.00	Andacht im Advent Kapelle	Kosbab
08.12. (2. Advent)	11.15	Gottesdienst Gemeindezentrum	Henke
Donnerstag, 12.12.	19.00	Andacht im Advent Kapelle	Jugendkreis
15.12. (3. Advent)	10.00 ψ	Gottesdienst Kapelle	Kosbab
Donnerstag, 19.12.	19.00	Andacht im Advent Kapelle	Kosbab
22.12. (4.Advent)	10.00	Sing-Gottesdienst Schmücken des Weihnachtsbaumes Gemeindezentrum	Kosbab
24.12.	15.00	Heiligabend Familien-GD mit Krippenspiel Gemeindezentrum	Kosbab + KiTa
	17.00	Christvesper Gemeindezentrum	Kosbab
25.12.	11.00 ψ	Gottesdienst Gemeindezentrum	Kosbab
26.12.	10.00	Gottesdienst in St. Michaelis	
29.12.	10.00	Gottesdienst Gemeindezentrum	P. i.R. Steenbuck
31.12.	15.00 ψ	Gottesdienst mit gemeinsamer Beichte Gemeindezentrum	Kosbab
05.01.	10.00	Segnungsgottesdienst Gemeindezentrum	P. i.R. Steenbuck

Im Anschluss an die 10-Uhr-Gottesdienste findet ein Kirchenkaffee statt.

Lebendiger Adventskalender

Machen Sie mit!

Geben Sie uns Bescheid!

Der **Lebendige Adventskalender** möchte Sie auch dieses Jahr **auf Weihnachten vorbereiten**.

In der Zeit vom 2. Dezember bis 23. Dezember öffnet sich von Montag bis Freitag um jeweils **18 Uhr** an vielen Plätzen in unserer Gemeinde eine Tür oder ein Fenster für eine **Viertelstunde** für ein **vorweihnachtliches Beisammensein**.

An den drei **Donnerstagabenden** öffnet sich die Tür zur **Kapelle um 18 Uhr für eine Abendandacht**.

Die **jeweiligen Gastgeberorte** erfahren Sie durch die Presse, Aushänge, in den Gottesdiensten und im



Internet auf der
Kirchenkreisseite oder
unter Nordkirche.de.



Als **Erkennungszeichen** wird jeder Gastgeberort **mit dem Stern** und der Adventskalenderzahl (unser Symbol) geschmückt sein.

Kontakt:

StJohannes-Kremperheide@t-online.de

0 48 21 - 80 32 20



Den Lebendigen Adventskalender möchten wir allen MitbürgerInnen wärmstens ans Herz legen. Er ist in der Vorweihnachtszeit eine Zeit der Besinnung, der Entschleunigung und des geselligen Beisammenseins. Und jedes Mal ist es überraschend, was sich die Gastgeber einfallen lassen: Geschichten oder Gedichte vorlesen, zusammen singen oder musizieren, in Erinnerungen schwelgen und, und, und. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Das Schönste an dem Abend ist aber das Verweilen danach mit Nachbarn und Freunden. Man nimmt sich einfach mal die Zeit für einen Plausch bei Keksen und Punsch, um zusammen ein bisschen in

Vorweihnachtsstimmung kommen. Denn in der dunklen Jahreszeit sieht man sich doch immer etwas weniger als im Sommer.

Probieren Sie es einfach aus und denken Sie spätestens im nächsten Jahr daran, einen Termin zu reservieren.

Die Redaktion



Ev.-Luth. Kita Kunterbunt
der Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Kremperheide



St. Johannes-Platz
25569 Kremperheide
Tel.: 04821 803 221
evkigastjohannes@freenet.de

Liebe Kremperheiderinnen, liebe Kremperheider,

jetzt sitzen wir hier an einem neuen Artikel für die Kremperheider Nachrichten und haben das Gefühl, als hätten wir den letzten gerade geschrieben!

Es ist also wieder ein Jahr vergangen!

Was gibt es Neues zu berichten aus unserer Kita? Wir befinden uns mal wieder im Bau! Im April sind schwere Baumaschinen angerückt, um die Grube für zwei weitere Gruppenräume und dazugehörige Nebenräume auszuheben.

Für die Kinder waren es aufregende Monate, in denen sie die Bagger, die großen LKWs, einen Kran und den

lauten Rüttler bei der Arbeit beobachten und hören konnten!



Mittlerweile ist unser Bau soweit fortgeschritten, dass es äußerlich nicht mehr so viel zu sehen gibt. Allerdings gibt es seit den Herbstferien eine neue Herausforderung! Einen Wasserschaden, der durch Regenwasser entstanden ist. Leider kam es in einem bestehenden Gruppenraum zu Schimmelbildung, so dass wir im Ablauf noch weiter eingeschränkt sind. Die betroffene Gruppe musste in den Konfirmandenraum ins Gemeindezentrum umziehen.



Bauen ist daher ein beliebtes Thema in der Kita und wie man sich vorstellen kann: derzeit noch mehr als sonst.

Im Sommer hat die AWO uns mit einer Geldspende überrascht. Einige Mitglieder hatten ihre Geburtstage gefeiert und in diesem Zuge kam das Geld zusammen. Wir haben in der Kita darüber

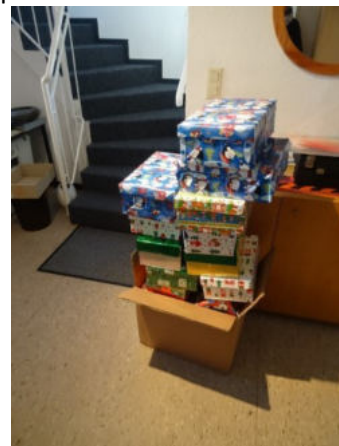
gesprochen und sind dann zu dem Entschluss gekommen, weitere Sonnenhüte anzuschaffen, da wir



als SunPass-Kita besonders darauf achten, dass wir in der Sonnenzeit immer eine Kopfbedeckung tragen. An dieser Stelle möchten wir noch einmal „Danke“ sagen. Auf dem folgenden Foto können Sie die schönen Hüte bewundern:



Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen und so packt jede Gruppe, durch die Unterstützung unserer Eltern, gemeinsam einen Karton. Die Kinder der jeweiligen Gruppe haben dabei besprochen, für welche Altersgruppe und ob für einen Jungen oder ein Mädchen gepackt wird.



„Erst wenn Weihnachten im Herzen ist,
liegt Weihnachten auch in der Luft.“



Bettina Kolbe & Kirsten Christiansen



Grundschule Kremperheide

Schulverband Krempermarsch
Dorfstraße 24 – 26, 25569 Kremperheide
Tel. 04821-82406 • Fax 04821-893674
Email: Grundschule.Kremperheide@schule.landsh.de

Liebe Kremperheider Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Grundschule Kremperheide werden im Schuljahr 2019/2020 120 Schüler/innen in fünf jahrgangshomogenen Klassen unterrichtet. Die Schüler/innen teilen sich folgendermaßen auf die einzelnen Jahrgänge auf:

Klasse 1a:	21 Schüler/innen	Klassenleitung: Frau Poggensee
Klasse 1b:	20 Schüler/innen	Klassenleitung: Frau Seipel
Klasse 2:	25 Schüler/innen	Klassenleitung: Frau Petermann
Klasse 3:	26 Schüler/innen	Klassenleitung: Frau Fontius
Klasse 4:	28 Schüler/innen	Klassenleitung: Frau Bienas

8 Kolleginnen gehören momentan zum Team der Grundschule Kremperheide: Frau Bartsch, Frau Petermann, Frau Poggensee, Frau Seipel, Frau Bienas, Frau Wiechern, Frau Fontius und Frau Gebhardt.

Frau Wiechern und Frau Gebhardt sind als Fachlehrkräfte tätig.

Frau Schotte kommt vom Förderzentrum Steinburg Süd-West und ist als Präventions- und Integrationslehrkraft in allen Klassen tätig.

Frau Voß arbeitet momentan als Schulsozialarbeiterin an unserer Schule, da sich Frau Tiedemann in Elternzeit befindet. Frau Voß berät und unterstützt Schüler/innen, Lehrkräfte und Eltern. Ihre Tätigkeit ist fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit an der Schule. Durch ihre Kompetenzen und Mitarbeit fördert sie die sozialen Fähigkeiten der Kinder und hilft langfristig beim Aufbau von Konfliktbewältigungsstrategien. Bei akuten Problemen oder Konflikten ist sie eine wichtige Ansprechpartnerin und Vertrauensperson für die Kinder und Eltern.

Frau Hanke-Stock ist als Schulassistentin an der Grundschule Kremperheide tätig. Sie unterstützt die Lehrkräfte im Unterricht und begleitet Kinder beim Arbeiten und Lernen im Unterricht.

Unterstützung haben wir auch durch Ganga Bauer. Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes hat sie ihre Arbeit zu Beginn des Schuljahres bei uns aufgenommen.

Frau Michalczyk leitet das Schulbüro. Als „gute Seele“ des Hauses ist Frau Michalczyk stets ansprechbar und sie hat immer ein offenes Ohr für die Lehrer, Kinder und Eltern. Viele Abläufe wären ohne ihre Unterstützung nicht möglich! Unsere tatkräftigen Männer von der Gemeinde, Herr Schütt und Herr Molde, sorgen für das gute Aussehen des Schulgebäudes und des Schulhofes. Sie sind immer da, wenn wir ihre Hilfe brauchen, und in Windeseile erledigen sie alle Reparatur- und Pflegearbeiten zu unserer vollkommenen Zufriedenheit!

Frau Dollase und Frau Splettstößer führen ihre Aufgabe als Reinigungskräfte gewissenhaft und mit Hingabe durch. Ihnen ist es wichtig, dass es in allen Räumen frisch duftet und das Mobiliar glänzt. Selbst in den kleinsten Ecken ist kein Staubkrümel zu sehen!

Schwerpunkte der schulischen Arbeit:

Der Unterricht wird individualisiert gestaltet, so dass das selbstständige und aktive Lernen im Vordergrund steht. In einem sicheren Rahmen wird das Lernen begleitet. Die unterschiedlichen Entwicklungsstände der Kinder werden berücksichtigt, indem verschiedene Lernwege, Lernstrategien und Zeitrahmen angeboten werden.

Einen Überblick über unsere Arbeit gibt das Schulprogramm. Neben unserem Leitgedanken sind darin auch unsere pädagogischen Grundsätze

festgehalten. Einzusehen unter www.kremperheide.de/grundschule.html.

Die Grundschule ist eine Schule für alle Kinder. Es ist unser Ziel, jedes Kind dort abzuholen, wo es steht. Alle Kinder sollen die Möglichkeit haben, ihre Kompetenzen weiter zu entwickeln. Ziel des Förderns ist dabei immer der Gedanke, niemanden zurückzulassen, jedes Kind in seinem Verhalten und seiner Persönlichkeit zu stärken und natürlich auch das schulimmanente Ziel des erfolgreichen Lernens zu verfolgen. Unsere Maßnahmen haben wir in einem Förderkonzept

niedergeschrieben. Dieses ist ebenfalls unter der oben genannten Internetadresse einzusehen.

Mobilitäts- und Verkehrserziehung an der Grundschule Kremperheide

In unserem Schulprogramm legen wir seit vielen Jahren Wert darauf, „einen Beitrag zur Sicherung des menschlichen Lebens zu leisten“. Seit dem Schuljahr 2001/2002 führen wir deshalb regelmäßig als jährliches Projekt, ein Radfahrtraining im Rahmen



Unser kleiner Radfahrer - Gut geschützt mit dem Helm!

unserer Fahrradwoche durch. In dieser Woche findet kein regulärer Unterricht statt, sondern wir beschäftigen uns ausschließlich mit der theoretischen Vermittlung von Verkehrswissen, der praktischen Übung mit dem Fahrrad und Übungen zur Wahrnehmungs-, Koordinations- und Konzentrationsfähigkeit in der Turnhalle. Unser besonderes Anliegen ist es, auch mit praktischen Übungen die Sicherheit im Umgang mit dem Fahrrad zu trainieren. Dafür werden an jedem Vormittag zwei Parcours auf dem Schulparkplatz (für die Klassen 1 und 2) und dem Schulhof (für die Klassen 3 und 4) aufgebaut. Die Kinder sollen lernen, ihr Fahrrad zu beherrschen und auch in schwierigen Situationen sicher zu handhaben.

Mit einem speziellen Fahrrad-Wochenprojekt haben wir am Ende des Schuljahres unseren Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Die Kinder aus der direkten Umgebung wurden aufgefordert mit dem Rad zur Schule zu kommen. Für die gefahrene Strecke konnten sie einen Aufkleber auf die Speichen eines „Klimaschutzradfahrers“ kleben. Unser Ziel, dass jede Speiche mit Stickern beklebt ist, haben wir zügig erreicht. Zur Belohnung sind wir mit der ganzen Schule für zwei Stunden auf den Dorfspielplatz gegangen. Außerdem konnten die 4. Klassen im letzten Schuljahr einen landesweiten Verkehrssicherheitswettbewerb

gewinnen, an dem insgesamt 78 Grundschulklassen aus Schleswig-Holstein teilgenommen haben. Zur Belohnung gab es jeweils eine Klassenfahrt im Wert von je 3000 Euro!



Klimaschutzradfahrer der Grundschule

Schwimmunterricht

Im vergangenen Schuljahr haben wir den Schwimmunterricht in den Unterricht der 4. Jahrgangsstufe eingebunden. Geleitet wird der Unterricht von unserer Schwimmlehrerin Frau Gebhardt. Als weitere externe Schwimmfachkraft ist Frau Anne Müller (Schwimmschule Anne Müller) dabei. Die Stunden von Frau Müller werden vom Amt Krempermarsch und dem Förderverein der Schule finanziert. Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung! Der TUS Krempe fährt die Kinder mit Kleinbussen zum Schwimmbad nach Krempe oder Itzehoe. Vielen Dank an den Schulverband und an die Fahrer der Busse!

Besondere Veranstaltungen

- Beim HOLCIM-CUP (Handball Kreismeisterschaften für Grundschulen) im Februar belegte die Mannschaft der Grundschule Kremperheide unter der Leitung von Frau Wipper und Herrn Lott den 2. Platz.
- Beim gemeinsamen Schulfaschingsfest amüsierten sich alle Kinder und Lehrerinnen in der Turnhalle zu fetziger Musik und lustigen Spielen unter der Leitung von Herrn Alex.
- Nach den Halbjahreszeugnissen haben wir wieder unseren Aktionstag in der Turnhalle durchgeführt.
- Auch in diesem Jahr nahm die Schule an der Landesrunde der Mathematik-Olympiade in der Europa-Universität Flensburg teil.
- Höhepunkt des Halbjahres war der Trommelworkshop mit Norbert Niehuus

- Im Frühjahr absolvierten die Kinder der 3.Klassen den Ernährungsführerschein unter der Leitung der Landfrauen aus Hohenlockstedt.
- Beim 17.Nord-Ostsee-Kanal Staffelmarchon hat unsere Schule den 4.Platz belegt.
- Im Mai nahm ein Großteil der Schüler/innen am Itzehoeer Störlauf teil.
- Die jährliche Fahrradwoche fand im Juni statt.
- Kurz vor Schuljahresende ist unsere Schule mit dem Prädikat „Zukunftsschule.SH – Stufe 2“ ausgezeichnet worden. Wir haben uns mit den Projekten „Gesundheitsbewusstsein entwickeln“ und „Mobilitätserziehung“ erfolgreich beworben...und eine Auszeichnung erhalten!



Auszeichnung als Zukunftsschule

- Die Bundesjugendspiele und die Abschlussfeier für den 4.Jahrgang beendeten das Schuljahr.
- Das neue Schuljahr begann traditionsgemäß mit der Einschulungsfeier.
- Beim Lauftag im September vollbrachten viele Schüler/innen hervorragende Leistungen und konnten somit das goldene Laufabzeichen in Empfang nehmen, weil sie ohne Unterbrechung 60 Minuten gelaufen sind.
- Ende September fand der Erntedankgottesdienst in der Pausenhalle statt. An diesem Tag baute die

Schule auch traditionsgemäß die Erntedanktafel auf.

- Nach den Herbstferien haben wir an der Grundschule wieder das „Apfelprojekt“ gestartet. Ziel ist es, dass die Kinder in der dunklen Jahreszeit frische Äpfel für eine gesunde Ernährung zur Verfügung haben. Die Grundschule wird alle zwei Wochen mit frischen Äpfeln beliefert und jedes Kind kann sich aus einem in der Pausenhalle aufgestellten Apfelkorb bedienen.
- In den folgenden Wochen findet noch ein Theaterausflug nach Itzehoe für alle Kinder der Schule statt.
- Mit dem Adventssingen und der gemeinsamen Weihnachtsfeier werden wir das Jahr beenden.

Förderverein

Das Schuljahr wird vom wöchentlichen Brötchen- und Brezelverkauf des Fördervereins begleitet. Zudem organisiert und finanziert der Förderverein das Nikolaus- und Osterfrühstück. Auch an vielen anderen schulischen Events und Projekten ist der Förderverein mit großzügigen finanziellen Zuwendungen beteiligt. Als Beispiel wäre hier u.a. der Trommelworkshop, der Ernährungsführerschein oder die Theaterfahrt zu nennen. Nicht zu vergessen sind auch die vielen helfenden Hände aus den Reihen des Fördervereins. Ihnen gilt besonderer Dank.

Der Förderverein leitet auch die Betreuung am Nachmittag. Von Montag bis Donnerstag findet die Betreuung von 11.45-16.00 Uhr und am Freitag von 11.45-14.00 Uhr statt. Außerdem können die Kinder von Montag bis Freitag ein warmes Mittagessen zu sich nehmen, das von der Naturküche Wölfel geliefert wird. Weitere Informationen zur Nachmittagsbetreuung entnehmen Sie bitte dem Bericht des Fördervereins.

Um all diese Vorhaben umsetzen zu können, sind wir auf viele helfende Hände angewiesen. In dieser Hinsicht möchte ich mich bei allen Eltern, dem Schulelternbeirat und dem Förderverein für die konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit bedanken.

In diesem Jahr ist es uns mit den helfenden Händen von Mitbürger/innen wieder möglich, Arbeitsgemeinschaften für die Klassen 3 und 4 stattfinden zu lassen.

Dieser Dank gilt

Frau Wipper aus Kremperheide (Handball-AG) und Herrn Horn aus Heiligenstedtenerkamp (Werk-AG).

Zudem möchten wir uns bei Frau Langhein bedanken, da wir es mit ihrer Unterstützung den Kindern ermöglichen können, einmal in der Woche während einer Pause die Bücherei zu nutzen. Die Kinder können sich dort Bücher ausleihen oder einen Moment zwischen den Büchern verweilen.

Frau Hammerich aus Kremperheide begleitet die Kinder der Grundschule einmal wöchentlich als Lesepatin. Auch ihr gilt besonderer Dank.

Als Schule arbeiten wir auch mit anderen Institutionen und Einrichtungen der Gemeinde Kremperheide zusammen. Auch ihnen nochmals vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Die Kolleginnen und die Mitarbeiter/innen der Grundschule Kremperheide wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2020.

Michaela Bartsch, Schulleiterin



**Förderverein der
Grundschule
Kremperheide e.V.**

Rückblick über Aktionen und Veranstaltungen 2019

Der Förderverein der Grundschule Kremperheide hat sich auch dieses Jahr mit vielen Aktivitäten und finanzieller Unterstützung am Schulleben beteiligt.

Hierzu gehörten unter anderem:

- Kinovormittag
- Autorenlesung
- Ernährungsführerschein

- Neue Schulküchen-Möbel
- Unterstützung des Schwimmunterrichtes
- Wassermelonen bei den Bundesjugendspielen
- Eiswagen
- Laufabzeichen beim Lauftag
- T-Shirts für die neuen Erstklässler

Die hauptsächliche Tätigkeit unseres Vereins liegt jedoch auch weiterhin in Betreuung der Schülerinnen und Schüler. Auch hier ist in diesem Jahr wieder ein weiter steigender Bedarf zu verzeichnen, sowohl in der Betreuungszeit wie auch bei der Verpflegung der Kinder mit Mittagessen. Diese Entwicklung wird sich voraussichtlich auch in den kommenden Jahren fortsetzen.

Seit dem 1. November haben wir mit Frau Ute Niehuus weitere Unterstützung in unserem Betreuerteam erhalten.

Zusammen mit dem Brezelverkauf, der immer dienstags von vielen weiteren freiwilligen Helferinnen und Helfern durchgeführt wird, können sich die Kinder rundum wohl in der Schule fühlen.

An dieser Stelle möchten wir auch allen, die sich an dieser Arbeit beteiligen, ganz herzlich Dank sagen:

Danke, liebes Betreuungsteam – die Kinder fühlen sich bei Euch richtig wohl.

Danke, liebes Brezelteam – Ihr seid immer das besondere Highlight jeden Dienstag.

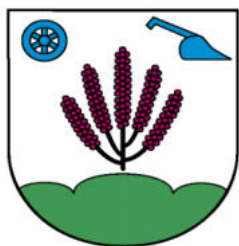
Danke an alle Mitglieder und Unterstützer des Fördervereins – ohne Euch wäre das alles nicht möglich.

Allen Schülerinnen und Schülern sowie den Kremperheider Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir eine schöne Adventszeit und ein gesundes Jahr 2020.

Im Namen des Vorstandes

1.Vorsitzender: Frank Siewert

foerdervereinGSkremperheide@web.de



Fangen wir mit einem Rückblick an: Was ist bis jetzt in 2019 passiert?

Aktuell liegen wir bei 13 Einsätzen in diesem Jahr.

Es galt verschiedenste Einsätze für uns abzuarbeiten. Von kleinen Einsätzen bis hin zu einem Großfeuer in Dägeling, wo wir zur Löschhilfe alarmiert worden sind, war alles dabei: eine Person hinter verschlossener Tür, ein Feuer in der Nordoer-Heide oder ein Einsatz im Gleisbereich der Bahnstrecke.



Viele Dienste und Sonderdienste wurden durchgeführt, um sich mit Gerätschaften und Vorgehensweisen weiter vertraut zu machen. Darunter war auch ein Sonderdienst in der Vegetationsbrandbekämpfung.

Ein weiterer Wechsel in der Wehrführung stand an. Der stellvertretende Wehrführer Stefan Rauh gab sein Amt an Arne Mohr weiter.

Auch auf dem Dorffest 2019 waren wir wieder vertreten: wir stellten uns und unsere Fahrzeuge vor.

Bei vielen weiteren Terminen in der Gemeinde waren wir ebenfalls vertreten.

Das Laternelaufen war wieder gut besucht und findet im nächsten Jahr wieder am Freitag, den 30.10.2020 statt.

Zurzeit sind wir 50 Kameraden in der Einsatzabteilung, davon sind 43 Männer und 7 Frauen.

Schauen wir nun einmal nach vorne: Unsere Pläne für das Jahr 2020:

Der Feuerwehrball wird am 07.03.2020 stattfinden.

Neujahrsempfang:

Neujahrsempfang am 05.01.2020 im Feuerwehrgerätehaus

Nach dem großen Erfolg in diesem Jahr wird es auch nächstes Jahr wieder einen Neujahrsempfang für die Ehrenabteilung und die passiven Mitglieder der Feuerwehr geben. Eine Einladung wird hierzu noch folgen.

Sie haben Interesse Ihre Feuerwehr zu unterstützen? Aktiv oder passiv? Dann sprechen Sie uns gerne an.

Kyle Hansen
Gemeindewehrführer



Arne Mohr
stv. Gemeindewehrführer



Jugendmusikzug der FFW Kremperheide



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Kremperheide und Krempermoor,

wir vom Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide wollen es uns nicht nehmen lassen, Ihnen einen kurzen Rückblick auf unser vergangenes Jahr zu geben:



Jahresabschlusskonzert 2018 Bild: Jürgen Müller-Tischer

Zahlreiche Proben und Auftritte liegen hinter uns: Ständchen zu Geburtstagen/Hochzeitstagen, Begleitung bei Umzügen in Windbergen, Heiligenstedten, Heiligenstedtenerkamp und in unserer eigenen Gemeinde. Sogar beim Schützenfest auf der anderen Elbseite in Stade waren wir vertreten.

2019 war für uns ein besonders aufregendes Jahr, da wir nach vielen Jahren des Pausierens erstmalig wieder am Landesmusikfest, dieses Mal in Osnabrück, teilnahmen. Wir stellten uns einer Fachjury, wo unsere harte Arbeit mit einem „gut“ in der Mittelstufe belohnt wurde.

Um unsere Stücke intensiver einzuüben, legten wir zwei Probenwochenenden im Februar in Heide und im Oktober in Lütjenweststedt ein. In Heide hatten wir das Vergnügen, die Big Band der Feuerwehr Kropp zu treffen, mit denen wir dann spontan zusammen musizierten.

Abrunden werden wir dieses Jahr mit unserem traditionellen Jahresabschlusskonzert am 15.12.2019 im Gemeindezentrum Kremperheide, wozu Sie alle herzlich eingeladen sind. Beginn ist um 15:00 Uhr und für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

**Jahresabschlusskonzert am 15. Dezember 2019 um
15.00 Uhr im Gemeindezentrum Kremperheide**



Unsere Musik ist eine Teamleistung. Jeder einzelne macht unsere Musik erst zu dem, was sie ist. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle auch bei allen aktiven

und passiven Musikern für die Zusammenarbeit bedanken. Selbstverständlich würden wir uns sehr über weiteren Zuwachs freuen! Jeder Interessierte ist bei uns herzlich willkommen:

**Probe: jeden Dienstag ab 19:30 Uhr
im Gemeindezentrum Kremperheide
St. Johannes Platz 1**

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei der Kirchengemeinde, der Gemeindevertretung und der gesamten Feuerwehr für die tolle Unterstützung in diesem Jahr.

Der Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören (Besuche, Buchungen, Worte auf unserer Facebookseite) und senden Ihnen melodische Grüße

**Ihr Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr
Kremperheide**

Christian Podratz
Musikzugführer

Nils Schlüter
stv. Musikzugführer

Jugendfeuerwehr BKK

Bahrenfleth



Kremperheide



Krempermoor



Viel unterwegs in unseren Gemeinden und im Land!

2019 waren wir wieder viel in unseren drei Gemeinden sowie in Schleswig-Holstein unterwegs.

Angefangen hat das Jahr mit der Tannenbaumaktion, bei der wir mit einer Abordnung viel Spaß mit dem Nadelgehölz hatten. Das anschließende Biikebrennen war ebenfalls ein voller Erfolg.

Im Mai haben wir unsere alljährliche Jugendsammlung abgehalten.

Ende Mai haben wir mit vielen anderen Jugendfeuerwehren am Spaßturnier in Wrist teilgenommen. Dies war sehr spaßiger und schöner Tag!

Zu Pfingsten sind wir mit der Jugendfeuerwehr in die Nachbarschaft nach Krempe zum Pfingstzeltlager gefahren. Dort verbrachten wir ein nettes Wochenende und haben viele neue und alte Freunde wieder getroffen.

Am ersten Wochenende in den Sommerferien fuhren wir mit befreundeten Jugendfeuerwehren zum Zeltlager nach Niendorf an der Stecknitz und hatten einmal mehr jede Menge Spaß. Mit einem Großstadt-Ausflug, einer Boßel-Tour inkl. Kugelverlust und gemütlichem Lagerleben wurde das Wochenende abgerundet.

Mitte September stand dann ein weiteres Großereignis auf dem Plan: die Gemeinschaftsübung der Jugendfeuerwehren bei uns im Amt. Sie fand bei schönstem Wetter im Industriegebiet Dägeling statt. Aufgrund der guten Wasserversorgung konnte ordentlich „Wasser marsch“ gegeben werden.

Einen Monat später stand das Dorffest vor der Tür an dem wir auch teilgenommen haben.



Anfang Oktober machten wir dann einen Ausflug in den Heide Park, wo wir viele Attraktionen und Bahnen ausprobiert haben. Bei goldenem Herbstwetter war dies ein gelungener Tag.

Im Oktober war es dann wieder soweit: Bei den drei Laternelaufen in unseren Gemeinden waren wir selbstverständlich auch vertreten.

Im Dezember plant die Jugendfeuerwehr noch eine Weihnachtsfeier: dazu fahren wir in die Fun Arena nach Hennstedt-Ulzburg und erleben dort einen aufregenden Tag mit anschließendem Essen vor Ort.

Alle Kinder, Jugendlichen und Ausbilder der JF BKK bedanken sich bei den Bürgern für das Verständnis und ihre Unterstützung, wünschen frohe Weihnachten und freuen sich auf ein spannendes Jahr 2020.

Mit herzlichen Grüßen,

die 27 Kinder, Jugendlichen sowie 9 Ausbilder der JF BKK und Matthias Fornahl als Jugendfeuerwehrwart.



Neues aus dem Stiftungsland Nordoer Heide

Die Zauneidechse kehrt zurück nach Schleswig-Holstein: Der Mini-Dinosaurier erobert auch das Stiftungsland Nordoer Heide

Für die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein ist die Nordoer Heide bei Breitenburg mehr als nur Goldener Scheckenfalter, Teufelsabbiss und meckernde Ziegen. Dieses Jahr stand eine weitere besondere Art im Mittelpunkt der Vielfaltschützer: die Zauneidechse!



Sie ist selten, sehr selten sogar – stark gefährdet sagt die Rote Liste, streng geschützt sagt die Naturschutz-Richtlinie aus Brüssel. Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein greift dem wendigen Reptil schon seit einigen Jahren unter die Beine – mit Erfolg!



Nachgezüchtete Mini-Zauneidechsen sind deshalb dieses Jahr auch ins Stiftungsland Nordoer Heide bei

Breitenburg gekommen. Im August setzte Vielfaltschützer Janis Ahrens, Maßnahmenmanager der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, zusammen mit Reptilienpflegern des Tierparks Hagenbecks – sie hatten im Rahmen der Jahres Tagung der Reptilienschützer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz 1.600 Euro an das Zauneidechsenprojekt der Stiftung Naturschutz gespendet – 51 junge Mini-Drachen aus. Damit sind im Rahmen des von der EU geförderten LIFE-Projektes „Frosch und Freunde“ in den vergangenen drei Jahren insgesamt 124 Zauneidechsen auf das ehemalige Bundeswehrgelände gekommen. Sie sollen der Grundstein für eine überlebensfähige Population sein.

Echsen lieben es warm

Sie liebt es warm, trocken und sonnig – ein Sommerkind durch und durch: die Zauneidechse. So richtig wohl fühlt sich die Zauneidechse allerdings nur an besonders trockenwarmen Stellen, die sowohl Sonnenplätzchen als auch Schatten und Versteckmöglichkeiten bieten. Dazu gehören Heiden, Magerrasen und offener sandiger Boden. All das hat die Nordoer Heide zu bieten.



Hier bei uns im Norden kommen die Zauneidechsen – deren lateinischer Name „*Lacerta agilis*“, „flinke Eidechse“, bedeutet – nur selten in natürlichen Lebensräumen vor. Sie sind eher in Ersatzlebensräumen, wie Kieskuhlen, Bahndämmen oder anderen Böschungen, anzutreffen. Ihre Lieblingsplätze sind zwischen Nord- und Ostsee besonders rar gesät und überdies noch stark bedroht und durch Zerschneidung, insbesondere durch mehrspurige Straßen, isoliert. Oftmals weichen sie dem unaufhörlichen Straßen-, Wohnungs- und Häuserbau, die keine Säume, Streifen oder Lücken mehr zulassen. Vor 16 Jahren wurde die Zauneidechse in der Roten Liste für Schleswig-Holstein bereits als stark gefährdet eingestuft. Auch in der neuen Roten

Liste, die bald erscheint, ist die Einstufung nicht besser. Das soll sich mit Hilfe der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein ändern.

Im Winter geht's inne Pofe

Die Winterruhe beginnt für die Zauneidechsen-Männchen meist schon zum Ende des Sommers, im August. Dann haben sie sich den Echten-Bauch mit genügend Insekten, wie Heuschrecken, Käfern, Ameisen und Spinnen, vollgeschlagen und können sich getrost zur Ruhe betten. Die Weibchen verkriechen sich etwas später – meist im September. Sie müssen sich erst noch von der kräftezehrenden Ei-Ablage erholen. Als Letztes gesellen sich dann die Jungtiere hinzu: sie bleiben meist bis in den Oktober wach und aktiv. Die nächsten sechs Monate verharren sie wie alle Echten in Kältestarre.

Raus aus den Federn

In den ersten wärmeren Frühlingstagen erwacht die Zauneidechse aus ihrer Winterruhe. Zuerst schälen sich die Jungtiere und Männchen aus dem Bett, dann die Weibchen. Und sie alle sind noch etwas schlaftrunken. Die Sonnenstrahlen brauchen sie, um auf Betriebstemperatur zu kommen – Voraussetzung, um erfolgreich jagen zu gehen.



Die Männchen müssen jetzt an sich arbeiten: Sie bereiten sich auf die bevorstehende Paarungszeit vor und machen sich hübsch. Mit anderen Worten: sie erstrahlen im knalligen Paarungsgewand. Leuchtend-grüne Flanken signalisieren: „Mädels, ich bin bereit!“ Vorher müssen sie aber noch so einige Muskeln spielen lassen. Die Zauneidechsen-Männchen gehen mit ritualisiertem Droh- und Imponier-Gehabe aufeinander los. Im Mai und Juni steht die Paarung im Vordergrund. Und im Sommer legt das Weibchen dann nachts ihre Eier im sandigen Boden ab. Dazu gräbt sie tiefe Löcher in den Sand – keine leichte Arbeit. Die Sonne übernimmt dann die wärmende Brut. Wenn alles gut geht, schlüpfen im August die ersten Mini-Drachen.

Vielfaltschützer als Geburtshelfer

Da viele Zauneidechsen in Schleswig-Holstein völlig isoliert auf ihren einsamen Lebensraum-Inseln leben und die Männchen eben nur noch vereinzelt auf ein williges Weibchen treffen, bleiben die Nachkommen aus und die Bestände schrumpfen. Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein richtet deshalb nicht nur die Lieblingsplätze der Echten wieder her, sie richtet auch komplett neue Lebensräume im Stiftungsland ein. Und: Seit gut fünf Jahren sorgen



Reptilienexperten von der Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung (GFN) im Auftrag der Stiftung Naturschutz für Zauneidechsen nachwuchs.



Dazu wurden dort, wo sich viele Zauneidechsen tummeln, einige Exemplare eingefangen. Die haben sich in der Aufzuchtstation, einem großen Freilandterrarium, gepaart. Die Eier wurden dann in einem sogenannten Inkubator - oder einfacher: Brutschrank - unter kontrollierten Bedingungen bebrütet. Nach dem Schlüpfen hieß es dann für die Vielfaltschützer Janis Ahrens und seine Kollegen: pöppeln, pöppeln, pöppeln. Und zwar rund um die Uhr. Aber der unermüdliche Einsatz an den Echten-Wiegen hat sich gelohnt. Die Mini-Saurier haben sich zunächst bei den ersten Modellprojekten im Kreis Segeberg,

dann auch im Stiftungsland Nordoer Heide, auf der Halbinsel Holnis und der Geltinger Birk – beides Naturschutzgebiete im Kreis Schleswig-Flensburg – gut eingelebt und auch schon wieder selbständig fortgepflanzt. Zuversichtlich blickt die Stiftung Naturschutz nach vorn, dass die kleinen Mini-Dinosaurier hier in der Nordoer Heide regelmäßig beim Wandern beobachtet werden können.

Jana Schmidt und Thomas Voigt
Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

Arbeiterwohlfahrt



Engagement mit Herz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie schnell doch die Zeit vergeht. Ehe man sich versieht, geht das Jahr zu Ende. Für die AWO war es wieder mal ein erfolgreiches Jahr.

Zwar stand Anfang des Jahres noch nicht fest, wie es mit dem Ortsverein weitergeht, da Elfi Mölln als Vorsitzende nicht mehr kandidieren wollte. Auch gab es nur einen abgespeckten Veranstaltungskalender. Es ist aber gelungen, die vielen Veranstaltungen auf mehrere Schultern zu verteilen, so dass Elfi Mölln auf der Jahresversammlung am 3. Mai noch einmal den Vorsitz übernahm.



Auf der Jahresversammlung wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt. Außerdem wurde Gertrud Wannewitz für eine 50jährige Mitgliedschaft mit Urkunde und Präsent geehrt.

Das Jahr begann mit Frühstück und Klönen und 20 Teilnehmern im Haus der Vorsitzenden. Es wurde ausgiebig gefrühstückt und geklönt. Ein zweiter Termin mit 18 Teilnehmern fand im Juli statt.

Unsere Basare und Kleidermärkte waren nach wie vor der Renner. Am Anmeldetag konnten alle Stände vergeben werden. Die Veranstaltungen waren gut besucht. Innerhalb von 2 Stunden wurden 45 Bleche Kuchen und 200 Tassen Kaffee verkauft. Den Reinerlös spendet die AWO. So wurden die T-Shirts der Erstklässler bezuschusst und die Schule erhielt eine Zusage über 500,--€ für die Kletterwand. Außerdem erhielten die Bücherei und der TSV eine Spende. Mehrere kleine Spenden wurden im Kreis verteilt.

Da das Mutter-Kind-Basteln nicht angenommen wurde, gab es nur noch das Oster- und Weihnachtsbasteln für Kinder ab 6 Jahre. Aber das mit großem Erfolg. Die Kinder bastelten kleine Geschenke und Dekoartikel. Das Material stellte die AWO kostenlos zur Verfügung.

Volles Haus hieß es bei den BINGO-Veranstaltungen im Mai und November. Konnte doch für einen geringen Einsatz ein toller Preis gewonnen werden. Auch das BINGO für Kinder war mit 14 Teilnehmern gut besucht. Im Juni ging es zum Swing-Golf auf Hof Basten. Es war ein sehr heißer Tag, so dass einige Mitglieder lieber auf der Terrasse bei Kaffee und Kuchen ausharrten. 16 Mitglieder versuchten sich im Swing-Golf und hatten viel Spaß dabei.



Am letzten Freitag in den Sommerferien konnten 10 Kinder einen Schnuppernachmittag auf dem Reiterhof Schreiber in Krempermoor verbringen. Moni Schreiber erklärte den Kindern alles über die Pferde und diese durften geputzt werden. Jedes Kind durfte mehrere Runden reiten. Lieblingspferde waren Moritz und Alf. Am Dorffest hat sich die AWO mit 2 Spielen beteiligt: Jakkolo und Froschteich. Das Kinderfest wurde in diesem Jahr anders gestaltet, fand aber großen Zuspruch.

Eure

Elfi Mölln



Ortsverein Kremperheide/Krempermoor

Liebe Kremperheider Bürgerinnen und Bürger,

nach meinem Aufruf in der letzten „Kremperheider Nachrichten“ haben wir leider keine neue erste Vorsitzende oder Vorsitzenden für unseren Ortsverein gefunden. Da ich als Vorsitzende ab März 2020 nicht mehr zur Verfügung stehe, sieht es für unseren Ortsverein bedrohlich aus. Durch Sterbefälle und Austritte sind auch unsere Mitgliederzahlen rückläufig. Das ist bedauerlich, denn wir im Vorstand haben uns sehr bemüht, unseren Ortsverein am Leben zu erhalten.

Im Februar fand wieder in gemütlicher Runde unser Bezirksbetreuertreffen statt.

Das Dorffest wurde mit Kaffee- und Kuchenverkauf vom Vorstand mitgestaltet. Vielen Dank an die Kuchenspender. Die Tischdeko wurde von vielen Besuchern sehr gelobt. Danke Anne!!!

Die Senioren-Weihnachtsfeier am 6. Dezember 2019 wird auch wieder von uns mitgestaltet.

Unsere Mitgliederausfahrt am 25. September ging mit einem vollbesetzten Bus nach Schleswig. Im Restaurant „Wikingturm-Cafe“ ließen wir uns mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Danach ging es weiter zu einem Spaziergang durch die Fischersiedlung Holm. Leider fing es dann an zu nieseln. Vielen Dank an Frank Meier, der unseren Bus immer wieder sicher nach Hause lenkt.

Bei unserem Adventsdorf „Rund um die Eiche“ ist das DRK nicht mehr aktiv dabei.

Kaffee und Kuchen gibt es aber weiterhin in der Pausenhalle.

Unser DRK-Ortsverein bietet in der Grundschule Kremperheide 4 X im Jahr Blutspendetermine an. Auch hier gilt: Wir brauchen Blutspender! Auch Jugendliche und Erstspender sind gerne willkommen. Die Blutkonserven werden knapp.

Neue Termine für 2020:



Freitag, 20. März 2020

Freitag, 05. Juni 2020

Dienstag, 22. September 2020

Freitag, 27. November 2020

Wenn Sie noch Fragen haben,

rufen Sie uns einfach an.



kostenlose Spender-Info-Hotline

08 00 / 11 949 11

DRK-Blutspendedienst Nord gGmbH
Hamburger Straße 24

22952 Lütjensee

Wo sind die spielfreudigen Senioren?

Seit 35 Jahren bietet das DRK einen Spielenachmittag im Kaminzimmer des Gemeindezentrums an. Jeden Donnerstagnachmittag treffen sich die Senioren in



froher Runde. Sie spielen Doppelkopf, Skibbo und Rummycub. Aber wir sind auch offen für neue Spiele oder Anregungen. Einmal im Monat bietet die Kirchengemeinde einen Senioren-Nachmittag an, allerdings auch am Donnerstag, dann fällt der Spielenachmittag aus. Es gibt immer Kaffee und Kuchen, manchmal auch Torte. Die Geburtstagskinder werden mit Blumen bedacht. Viele Senioren können sich noch an Anita Kühl erinnern. Sie war die erste Leiterin des Nachmittags. Heute sorgt Ursula Steeger für die gemütlichen Stunden im Kaminzimmer. Unsere Senioren-Sportgruppen leite ich noch bis zum Sommer 2022. Für die Zeit danach habe ich eine gute Nachfolgerin gefunden.

Senioren-Sportgruppen: Immer am Montag

in der ATS 09:00 bis 09:50 Uhr

Heiligenstedtener Kamp 10:00 bis 11:00 Uhr

Sporthalle 13:00 bis 14:00 Uhr

Krempermoor 17:45 bis 18:45 Uhr

Aus organisatorischen Gründen mussten wir die Dienstagsgruppe in der ATS leider aufgeben.

Im Mai war ich mit meinen Sportgruppen auf der Insel Nordstrand zum „Sandscholle“-Essen.

Danach ging es weiter zu einem Einkaufsbummel nach Husum.

Zum Jahresende hatten wir eine Sportgruppenausfahrt zum Weihnachtsmarkt nach „Gut Basthorst“. Auf der Rückfahrt besuchten wir noch einen Weihnachtsmarkt in Hamburg.

Für dieses Jahr planen wir mit den Sportgruppen am 22. November eine Ausfahrt zum Weihnachtsmarkt nach „Gut Pronsdorf“.

Der DRK-Vorstand wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Liebe Grüße

Brigitte Söthje



**Seniorenbeirat
der Gemeinde Kremperheide**

Liebe Kremperheiderinnen und Kremperheide,

wieder neigt sich ein Jahr zu Ende und der neue Seniorenbeirat hat seine Arbeit aufgenommen.

Der Seniorenbeirat der Gemeinde ist weiterhin im Kreisseniorenbeirat durch Frau Ilona Adamski und Herrn Joachim Speer vertreten.

Als erste Aktivität hat der Seniorenbeirat einen Antrag auf Einrichtung von Taxigutscheinen für Senioren gestellt. Die Gemeindevertretung hat einer Probelaufzeit von 2 Jahren zugestimmt. Schon jetzt ist festzustellen, dass dieses von den Senioren sehr gut angenommen wird. Wir hoffen auf eine Weiterführung des Projektes.

Weiter hat der Seniorenbeirat den Antrag auf Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung gestellt. Dieser Antrag wurde von der Gemeindevertretung

beraten und dem Finanzausschuss zur Prüfung von unterschiedlichen Modellen gegeben. Der Seniorenbeirat möchte eine gerechtere Verteilung der Straßenausbaubeiträge erreichen.

Auf dem Kinderspielplatz am Birkenweg sind bereits zwei Fitnessgeräte aufgebaut. Drei weitere sollen im nächsten Jahr hinzukommen. Der Seniorenbeirat möchte erreichen, dass auf allen Spielplätzen Fitnessgeräte sukzessiv aufgebaut werden. Probesthalber soll ein Gerät, das noch im Klärwerk steht, auf dem Spielplatz Sandland errichtet werden.

Der Seniorenbeirat war sehr erfreut, dass so viele SeniorInnen zur Seniorenvollversammlung am 19. September 2019 erschienen sind. Es war eine sehr informative Veranstaltung zum Thema „Rund um die Pflege“ mit einem Vertreter des DRK Itzehoe.

Eine Informationsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Naturschutz und der Gemeinde Kremperheide zum Naherholungsgebiet haben wir beantragt. Diese soll im Frühjahr 2020 stattfinden.

Der Seniorenbeirat richtet ab November 2019 jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr eine Sprechstunde ein. Wir hoffen, dass die SeniorInnen regen Gebrauch davon machen. Ein Ort steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben.

Die Termine des Seniorenbeirats sind weiterhin aus der öffentlichen Presse und dem gemeindlichen Jahreskalender zu entnehmen.

Nun wünschen wir Ihnen Allen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches 2020.

**Für den Seniorenbeirat
Ilona Adamski**

PFADFINDER - FISCHREIHER - KREMPERHEIDE - ITZEHÖE/WELLENKAMP

**Rückblick und Ausblick
der evangelischen Jugend St. Johannes**

Jugendkreis

Innerhalb des letzten Jahres ist die evangelische Jugendarbeit der Kirchengemeinde St. Johannes gewachsen und lebendiger geworden. Der Jugendkreis, welcher vor allem von jungen ehrenamtlichen Erwachsenen geleitet wird, ist immer gut besucht. Es wird über Gott und die Welt geredet, Ausflüge und Aktionen geplant. Die Freizeiten sind sehr beliebt und immer gut gebucht.

Jede/r Jugendliche ab der 8. Klasse ist eingeladen, beim Jugendkreis donnerstags um 18.00 Uhr im Kaminzimmer des Gemeindezentrums reinzuschauen.



Die Heideluja-Gottesdienste werden auch vom Jugendkreis-Team vorbereitet und durchgeführt und werden in der Regel an jedem dritten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum stattfinden.

Der Jugendkreis der St. Johannes-Kirchengemeinde wird am Freitag, 21. Februar 2020 wieder zu einem Kirchenball ins Gemeindezentrum einladen und freut sich auf die Vorbereitung. Mit einem Buffet, viel Musik und Tanz soll der Abend ähnlich wie in diesem Jahr bunt gestaltet werden. Karten sind ab Dezember erhältlich.

Pfadfinder

Als Teil der gemeindlichen Jugendarbeit sind die Pfadfinder wöchentlich aktiv. Es wird gesungen, Feuer gemacht, Andachten gehört, Spiele gespielt und vieles mehr.

Dieses Jahr waren wir mit 17 Pfadfindern 12 Tage im Sommerlager. Dieses erlebten wir mit weiteren ca. 280 Pfadfindern aus anderen Stämmen.

Am 20.09.2020 feiern wir unser 10-jähriges Jubiläum. Die Mitarbeiter*innen sind schon voller Vorfreude und aktiv in der Planung. Dazu laden wir Sie und Euch ganz



*Einführung des Gemeindepädagogen Timo Fähnrich (Mitte)
Bild: Jürgen Müller-Tischer*

herzlichst ein. Wir wollen uns an die letzten zehn Jahre erinnern und freudig nach vorne schauen.



Die Pfadfindergruppe „Fischreiher“ hat mit Gemeindepädagoge Timo Fähnrich, Klaas Krüger und Josefine Reimers eine neue Stammesleitung.

Die Gruppenstunden sind freitags von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Gemeindezentrum.

www.pfadfinder-fischreiher.de

Pro Gewässer
Wir kümmern uns!



Sielverband Bahrenfleth
Wasserwirtschaft geht uns alle an!

Das Jahr 2019 war für den Sielverband Bahrenfleth von einer großen Ersatzinvestition geprägt: Für etwas mehr als 80.000€ wurde eine neue Rechenanlage am Schöpfwerk installiert. Nachdem die alte Anlage nicht mehr richtig funktionierte, um die Pumpe von



Pflanzenresten freizuhalten, die aus den weit verzweigten Gewässern des Verbandsgebietes in Richtung Schöpfwerk treiben, musste eine neue Anlage her. Die Sielverbandsgebühren werden sich dadurch erhöhen, was aber in erster Linie die Landwirte mit ihren großen Flächen trifft. Für den Grundstückseigentümer mit einem Einfamilienhaus wird das nur wenig zu Buche schlagen. Für die Finanzierung wurde ein Darlehen aufgenommen, welches dann in den nächsten Jahren nach und nach zurückgeführt wird. Technisch ist der Verband damit wieder auf der Höhe der Zeit. Unsere Pumpe ist zwar alt aber gut gepflegt, so dass wir hoffen, dass sie noch viele Jahre ihren Dienst tut.

Alle erinnern sich noch an den überaus trockenen Sommer 2018. Ein schlechtes Jahr für die Landwirtschaft, dessen Auswirkungen auch 2019 noch zu spüren war. Für den Schöpfwerksbetrieb bedeutete das aber erheblich weniger Entwässerungsbedarf, so dass die Stromkosten mit ca. 12.000€ gegenüber dem Haushaltsansatz von 20.000€ deutlich geringer ausgefallen sind.

Bei der Gewässerpflege wurde im Bereich Krempermoor an einem Gewässer die Böschung mit

Stackpfählen repariert, nachdem sie im Vorjahr abgerutscht war. Eine Sache, die zunehmend Probleme bereitet und nur durch regelmäßige Pflege der Gräben



mit dem Bagger in den Griff zu bekommen ist. Die Bismarratten tun ihr Übriges, da sie mit Ihren Bauwerken immer wieder die Böschungen untergraben. Sie werden immer schon bejagt, allerdings gehen die Fangzahlen überall seit Jahren zurück. Die Bismarratte ist keineswegs

gefährdet, aber die Anzahl der Jäger ist rückläufig. Es ist daher eher so, dass sie sich weiter ausbreitet. Sie lebt, wie viele andere Tiere am und in den ja eigentlich künstlichen Gewässern. Die Umweltauflagen bei der Pflege der Gewässer, die der Sielverband und die Landwirte zu beachten haben, helfen dabei, dass Mensch und Natur gleichermaßen Nutznießer der Gewässer bleiben. Bei der Bodenbearbeitung,



Das Pumpenhaus in Hodorf Quelle: google maps

Düngung und Pflanzenschutz sind die Landwirte verpflichtet, Abstände von den Gewässern einzuhalten. So gelingt es ganz gut, den eigentlichen Zweck, nämlich die Entwässerung zu gewährleisten und gleichzeitig den Tieren ihren Raum zu lassen. Teile Kremperheides gehören zum Wasserschutzgebiet, so dass Kontrollen hier besonders streng sind. Die Naturschutzbehörde überwacht regelmäßig die Entwicklung von Flora und Fauna in den Verbandsgewässern in der Marsch. So gibt es zwar gelegentlich mal Hinweise, auf das eine oder andere intensiver zu achten, aber in der Gesamtbetrachtung können wir sagen, dass der Sielverband seinen Aufgaben im Sinne aller nachkommt.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Hauke Kraft

Ausschussmitglied des Sielverbandes Bahrenfleth



Turn- und Sportverein Krempenheide von 1947 e.V.

Willkommen auf den Seiten des TSV Krempenheide. Auch in diesem schon fast vergangenen Jahr ist viel in unserem Verein passiert. Sei es im sportlichen, geselligen oder was besonders spannend war, im zukunftsorientierten und planerischen Bereich.

Doch der Reihe nach:

Thomas Nowak hat im Mai dieses Jahres eine Vollzeitstelle bei der Gemeinde Krempenheide als Gemeindearbeiter angetreten und stand uns somit nicht mehr zur Verfügung. Wir haben mit Hans Peter Feil einen mehr als adäquaten Ersatz gefunden. Hans Peter steht uns mit hoher Fachkompetenz im baulichen und gestalterischen Bereich mit Rat und Tat zur Seite. Ein großer Dank an Thomas Nowak für die geleisteten Dienste und ein herzliches Willkommen an Hans Peter in der TSV-Familie.

Sportheim

Im letzten Jahr hatte unsere Architektin den Auftrag, unser Sportheim zu begutachten und den Sanierungsbedarf festzustellen. Ergebnis: Sanierung des Sportheims: geschätzte Kosten bis zu 700.000 €, ein Neubau nach erster Kostenschätzung bis zu 1.000.000 €. Das hieß: eine Sanierung ist wirtschaftlich unsinnig.

Im November 2018 hat sich dann eine Planungsgruppe des Vereins zum ersten Mal zusammengesetzt, um den Bedarf und ein tragfähiges Zukunftskonzept zu erarbeiten. Ergebnis war, dass es sinnvoll ist den Sportraum auf 200 qm zu erweitern, um kleinere Sparten aus der Sporthalle ins Sportheim zu verlegen. In der Halle sind mittlerweile alle Zeiten bis Samstag 12:30 Uhr, teilweise im halben Hallenbetrieb, belegt. Das dies ein unzufriedener Zustand ist, beklagt der Verein nicht erst seit kurzem.

Die Größe des neuen Sportraum im „Haus der Bewegung“ ist ausreichend für Punktspielbetrieb (Tischtennis) und Ausbau des vorhandenen Angebotes im TSV und dessen Erweiterung. Zusätzlich hat der TSV ein Zukunftskonzept erarbeitet, welches auch anderen Vereinen und Verbänden die Nutzung des „Hauses der Bewegung“ ermöglichen soll. Hier ist der Fokus auf Angebote für unsere älteren Bürger in Krempenheide und Umgebung gelegt, beispielsweise durch

Bewegungsangebote oder Angebote für die geistige Gesundheit. Auch Trendsportarten, wie zum Beispiel Darts (elektronisch oder konventionell), E-Sport oder Schach sind erwähnt. Auch Inklusion kann und soll für den TSV ein Thema für die Zukunft werden.

Nach mehreren Beratungen mit den beteiligten Gremien ist jetzt ein Grundriss gefunden worden, der die Bedarfe und den Kostenrahmen in Einklang bringt und es ermöglicht, eine Förderung von max. 750.000€/bis zu 65% der Gesamtbau summe von der Aktivregion Steinburg zu erhalten. Hier wird jetzt der Antrag gestellt. Im Falle eines positiven Bescheides im Februar/März 2020, ist ein Baubeginn im Frühjahr 2021 durchaus wahrscheinlich.

Der beschlossene Grundriss und das Zukunftskonzept des TSV sind auf unserer Homepage zu finden.

HSG Krempenheide/Münsterdorf

Die HSG ist immer noch eine Erfolgsgeschichte und ein Magnet für guten Handballsport in der Region. Die 1.Herren bieten großartige Leistungen in der Landesliga und haben sich im oberen Tabellendrittel etabliert. Im Damenbereich haben die 1.Damen und 2.Damen, nach dem doppelten Aufstieg in die nächsthöheren Klassen, die Herausforderungen gut angenommen und begeistern mit guten Leistungen. Die 2.Herren entwickeln sich immer mehr zu einem guten Unterbau für die 1.Herren und die 3.Herren zeigen, dass Handball auch im fortgeschrittenen Handballalter Spaß macht.

Im Jugendbereich sind wir mit der MjB in einer Spielgemeinschaft mit Marne/Brunsbüttel im zweiten Jahr in der Oberliga vertreten. Eine großartige Leistung. In der vergangenen Saison sind wieder viele Kreis- und Regionsmeisterschaften im Jugendbereich eingefahren worden. Der Name HSG Krempenheide/Münsterdorf ist in Schleswig-Holstein und darüber hinaus ein Begriff. Das ist dem Vorstand der HSG, den Trainern, den Betreuern und nicht zu vergessen den Eltern zu verdanken, die jedes Wochenende mit ihren Kindern teilweise durch ganz Schleswig-Holstein fahren, um bei den Spielen dabei zu sein.

Badminton

Die Sparte Badminton hat sich stabilisiert und belegt nach gutem Saisonstart zusammen mit dem SCI den 1.Platz in der 1.Regionsklasse. Ziel ist hier der Aufstieg in die Landesliga. Die 2.Mannschaft spielt in der 3.Regionsklasse. Diese Mannschaft besteht aus der älteren Badmintongeneration und hat Spaß am Spiel. Auch hier gibt es eine Zusammenarbeit mit dem Münsterdorfer SV.

Die Jugendmannschaft besteht weiterhin, obwohl im Kreis KBV West keine Punktspielrunde mehr durchgeführt werden. Auf Turnieren zeigt der Nachwuchs trotzdem gute Leistungen und erreicht oft eine Podiumsplatzierung.

Tischtennis

Beim Tischtennis sind alle Seniorenmannschaften gut durch die Saison gekommen. In der Jugendabteilung der TT-Sparte spielen die dort gemeldeten Mannschaften eine gute Rolle in ihren jeweiligen Staffeln. Hier sprechen wir den Jugendtrainern und Betreuern einen großen Dank für die Zeit aus, die hier investiert wird. Zusätzlich haben wir mit Hobe Mohr einen Trainer aus dem eigenen Nachwuchs zur D-Lizenz ausbilden lassen. Hobe hat jetzt auch den Posten des Jugendwarts in der Sparte übernommen.

Laufen

Unsere Laufsparte hat wieder einen großartigen „Wald und Heidelauf“ auf die Beine gestellt und mit über 250 Teilnehmern bei durchwachsenem Wetter eine sehr gute Beteiligung verzeichnet.

Eine großartige Leistung der gesamten Sparte. Der Name des TSV wird durch diese hervorragende Organisation bis weit über unsere Landesgrenzen getragen.

Gymnastik

Beide Gymnastikabteilungen erfreuen sich weiter großer Beliebtheit. Bei den Herren ist der Zulauf weiterhin ungebrochen. Bei den Damen musste Jana aus gesundheitlichen Gründen die Leitung erst einmal abgeben. Hier hat Inge Tiedemann (Leiterin der Drums Alive Sparte) sich kurzfristig bereit erklärt, Jana zu vertreten bis mit Janette Herrmann eine qualifizierte Übungsleiterin ausgebildet ist. Der TSV hat auch in diesem Jahr wieder 2 Übungsleiter ausbilden können, um spartendeckend eine qualifizierte und hochwertige Betreuung sicherstellen zu können.

Zumba und Stepaerobic

Die Sparte Step-Aerobic musste sich leider auflösen. Die Trainerin musste aus beruflichen Gründen aufhören. Die Sparte hat sich der Abteilung Zumba angeschlossen und verbindet jetzt Rhythmen mit steppen.

Drums Alive und Kindertanzen

Unsere beiden Tanzsparten Drums Alive und Kindertanz erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Beide Sparten absolvieren viele öffentliche erfolgreiche Auftritte (Dorffest, Wald u. Heidelauf, Gaststättenauftritte bei Geburtstagen oder in der Altentagesstätte zu Weihnachten usw.) und vertreten die Farben des TSV mit sehr positiver Resonanz.

Volleyball

Unsere im letzten Jahr gegründete Volleyballsparte hat sich etabliert und trainiert regelmäßig am Dienstag im Sommerhalbjahr bei gutem Wetter auf den Beachvolleyballfeldern auf dem Sportplatz oder im Winterhalbjahr in der Kremper Sporthalle dienstags ab 20:00 Uhr.

Kinderturnen

Das Kinderturnen für die „Kleinen“ ist immer noch ein großes Zugpferd unseres Vereins. Hier ist die Halle am Mittwoch immer gut gefüllt.

Bogenschießen

Im November letzten Jahres haben wir eine neue Sparte Bogenschießen dazu bekommen. Mit Frank Siewert haben wir einen Übungsleiter, der sich mit hoher Fachkompetenz in die Organisation und Planung der neuen Sparte eingebracht hat. Seitdem schießen Bogenschützen von November bis März am Samstag ab 09:30 Uhr -12:30 Uhr in der Sporthalle und ab April am Mittwoch ab 17:00 Uhr und Samstag ab 09:30 Uhr auf der neu gestalteten Bogenschießbahn auf dem Sportplatz. Hierzu musste das alte Beachvolleyballfeld an die Tennisplätze verlegt werden. Hier haben Mitglieder des TSV in Arbeitsdiensten samstags mit Hand angelegt, um dieses Vorhaben umzusetzen. Danke auch hierfür.

Jugendabteilung

Unsere Jugendabteilung hat unter der Führung unseres Jugendwartes Michael Krieter mit den Jugendleitern Hobe Mohr, Laura Kühl, Briane und Tjorven Lenz und der Unterstützung der einzelnen Sparten in diesem Jahr viel auf die Beine gestellt. Zu erwähnen sind da beispielsweise das Tannenbaumsammeln Anfang des Jahres 2019 mit anschließendem Tannenbaum-Verbrennen auf dem Sportplatz, die Schlafnacht, die Autofahrt in den Heidepark und ins Jumpouse, sowie die Halloweendisco und erneut der Selbstverteidigungskurs für Jugendliche und Erwachsene. Auch bei den Veranstaltungen ist unsere Jugendabteilung dauerhaft präsent. Hier ist Michael und seinem Helferstab ein riesiges „Danke“ auszusprechen.





In den Jugendabteilungen sind wir ständig auf der Suche, interessierte Jugendliche ab 14 Jahren zu Jugendleitern auszubilden und zu fördern. Für das Jahr 2020 ist eine Stelle für einen FSJler (Freiwilliges Soziales Jahr) in Planung. Hier müssen noch Gespräche mit den zuständigen Stellen geführt werden, um die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen und dem zukünftigen FSJler/in eine gute und sinnvolle Stelle anbieten zu können.

In den Sommerferien startete zum wiederholten Male die dreiwöchige Ferienfreizeit für die Kleinen. Sie waren mit Spiel, Spaß und allerlei guter Laune großartig dabei. Hier ein ganz großer Dank an Beate Conrad und das Betreuersteam.

Abschließend möchte ich noch einmal auf unsere Geschäftsstelle im Sportheim hinweisen:

Geschäftsstelle TSV Öffnungszeiten:

Montag	von 10:30 Uhr – 11:30 Uhr
Dienstag	von 18:30 Uhr – 19:30 Uhr
Donnerstag	von 10:30 Uhr – 11:30 Uhr

Erreichbar sind wir außerhalb der Öffnungszeiten wie folgt:

Telefon: **04821/178 69 17**

Mail: tsv-krh@iz-kom.de

oder unter den bekannten Telefonnummern, die Sie gemeinsam mit weiteren Informationen auf unserer Homepage finden: www.tsv-kremperheide.de

Beiträge beim TSV Kremperheide



Seit dem 01.04.2017 gelten beim TSV Kremperheide folgende Beiträge:

Erwachsene	12,00€
Ehepaare	18,00€
Familie	20,00€
Erwachsener und 1 Kind	17,00€
Kinder / Jugendliche	6,00€
2 Kinder / Jugendliche	11,00€
3 Kinder / Jugendliche	17,00€
passive Mitglieder	4,00€
passives Mitglied + 1 Kind	10,00€

Neue Mitglieder zahlen bei der Aufnahme eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 €.

Saisonabschlussfeier



Wir haben in diesem Jahr zum ersten Mal eine Saisonabschlussfeier im Juni in der Sporthalle gestartet. Diese wurde durchschnittlich angenommen. Aber das soll auf alle Fälle mit abgeändertem Konzept im nächsten Jahr wiederholt werden.

Unsere Veranstaltungen „Tanz in den Mai“, HABAMA oder das Oktoberfest sind feste Termine im Gemeindekalender und werden von den Einwohnern aus Kremperheide und Umgebung mit wachsender Begeisterung angenommen: Es wird ausgelassen gefeiert und getanzt. Auch ist der TSV bei anderen Veranstaltungen wie z. B. dem Dorffest stark präsent. Bei allen Vorhaben der geselligen Art sind unsere 2. Herren hervorzuheben, hier besonders Sven Schuldt und Henning Klappador die tatkräftig bei der Organisation helfen, sowie die Badmintonsparte die den „Tanz in den Mai“ jetzt seit 5 Jahren erfolgreich plant und durchführt.

Ehrenamt und Dank an die Unterstützer

Der TSV Kremperheide kann, wie alle anderen Vereine auch, nur dann existieren, wenn sich viele Ehrenamtler engagieren und ihr Herzblut in die Aufgaben legen, die sie übernommen haben. Natürlich braucht der Verein auch auf diesem Gebiet Nachwuchs. In diesem Jahr haben wir 3 neue Übungsleiter dazu bekommen.

Wer Interesse hat, ist dazu aufgerufen bei uns im TSV eine Ausbildung zum Jugendleiter anzutreten und unseren Pool an Jugendlichen, die bereit sind, ebenfalls Verantwortung zu übernehmen, weiter zu füllen und die Arbeit unserer Gründungsväter weiterzuführen und die „alt Eingesessenen“ zu unterstützen und irgendwann deren Aufgaben zu übernehmen.

Unsere Mitgliederzahl konnten wir gegen den allgemeinen Trend in Schleswig-Holstein stabil bei ca. 950 Mitgliedern halten.

Ich möchte es hier an dieser Stelle nicht versäumen mich bei allen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die reibungslose und hervorragende Zusammenarbeit und die Unterstützung, die ich im Amt als Vorsitzender erfahre, zu bedanken

Leider wird Dirk Herrmann als 2.Vorsitzender nach Ablauf seiner Amtszeit aus dem Vorstand ausscheiden. Die Zeit mit der Familie neben dem Beruf wird verständlicherweise immer kostbarer.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die sich im zurückliegenden Jahr 2019 für unseren Verein engagiert haben, sei es als Spartenleiter oder als Helfer bei zahlreichen Veranstaltungen. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich.

DANKE!

Auch müssen unsere großzügigen Sponsoren erwähnt werden, die dem TSV zur Seite stehen: an erster Stelle

die Firma HEFA und auch Hans Eggert Fahl. Ohne sie ist ein TSV- Angebot, wie wir es hier im Dorf haben, nicht möglich. Im Namen des Vorstandes möchte ich mich herzlich dafür bedanken.

Ein weiterer Dank an die Gemeinden Kremperheide, Krempermoor, Amt Krempermarsch (Frau Hahn und Herr Tietjens) und dem Schulverband Krempermarsch zu richten, die uns mit ihrer Unterstützung für die Sommerfreizeit und allen anderen Zuschüssen großartig helfen und auch immer gesprächsbereit sind. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Jetzt bleibt mir noch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, und Ihren Familien ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie, viel Erfolg und einen guten Rutsch in das Jahr 2020 zu wünschen und denken Sie daran:

Sport ist im



am schönsten

Mit sportlichen Grüßen

Stefan Kühl

1.Vorsitzender
TSV Kremperheide

13.Wald- und Heidelauf



Am 03.10.2019 fand der 13. Wald- und Heidelauf statt. Bei herrlichem Wetter konnten wir 270 Läufer begrüßen. Auf dem Sportplatz waren aber mindestens noch einmal so viele Zuschauer, die ihre Kinder und Angehörigen anfeuerten. Der Lauf im Gebiet der

Nordoer Heide begeisterte alle Läufer, gab es doch neben der sportlichen Herausforderung noch viele Tiere zu beobachten.



Im Ziel gab es dann den verdienten Lohn mit einer Medaille und einer Naschtüte für die Bambinis. Kuchenbüffet und Grillwurst sowie die Auftritte der Gruppe Drums Alive und der Kindertanzgruppe rundeten eine gelungene Veranstaltung ab.

Mit sportlichen Grüßen

Axel Schülke

Für nähere Informationen gerne **Axel Schülke** unter Tel. 04821/84218 kontaktieren!

Damen-Allround-Sport

Unsere Fitnessgruppe trifft sich nach wie vor jeden Dienstag von 19:00 - 20:00 Uhr in der Kremper Sporthalle.

Ausdauer, Koordination und Kräftigungsübungen gehören zu unserem abwechslungsreichen Sportprogramm. Das Training wird durch verschiedene Ballspiele abgerundet. Im Laufe des Jahres steht auch immer noch das Erreichen des Deutschen Sportabzeichens auf unserer Agenda.



Unseren Sommerausflug haben wir dieses Jahr auf Sylt verbracht. Auch dort waren wir in Sachen Sportabzeichen aktiv und haben fleißig Punkte gesammelt!

2019 stehen nun noch unsere Teilnahme am Adventsdorf (Termin 30.11.19, ab 15.00Uhr) mit einer

Tombola und unsere Weihnachtsfeier im Vereinsheim an.

Wer Spaß an Bewegung hat und sich fit halten möchte, kann gerne mal bei uns vorbeischaun!

Drums Alive

Drums Alive sind einfache, aber dynamische Bewegungen mit dem pulsierenden Trommelrhythmus.

Drums Alive steckt voller motivierender Musik und steigert sowohl die physische als auch die mentale Fitness. Es ist für Jung und Alt geeignet und bringt eine Vielzahl an positiven Effekten mit sich: z.B. die



Förderung der Durchblutung, die Förderung der Sensomotorik und Stress- und Aggressionsabbau.

Mit viel Freude leite ich, Inge Tiedemann, die vier Gruppen der Damen und Herren.

Einige Auftritte hatten wir schon, wie zum Beispiel beim Heidelauf in Kremperheide, beim Erntedankfest in Heiligenstedten und auf zahlreichen Familienfesten. Wir freuen uns sehr über neue Anfragen!

Mit sportlichen Grüßen

Inge Tiedemann



HSG Krempenheide-Münsterdorf

www.hsg-kremue.de

Ein ereignisreiches Jahr mit unterschiedlichsten Ergebnissen und Herausforderungen im Spielbetrieb liegt hinter uns.

Mit den Aufstiegen der 1. und 2. Damen in die Landesliga bzw. Kreis-Oberliga der Frauen konnte die Saison bei den Frauen sehr erfolgreich gestaltet werden.

Unsere drei Herrenmannschaften waren ebenfalls sehr gut unterwegs und die 1. Herren scheiterten am Ende knapp mit Ihrem 3. Platz an einem möglichen Aufstieg in die SH-Liga.

Auch im Jugendbereich konnten wir die Saison durchweg positiv gestalten. Insbesondere das Ziel, in jeder Altersklasse vertreten zu sein, konnte umgesetzt werden. Auch die frische Kooperation in der mJB-Oberliga gemeinsam mit Spielern aus Marne/Brunsbüttel konnte unter unserer Federführung sehr erfolgreich gestaltet werden.

Die neue Saison ist zu einem Drittel bereits wieder abgeschlossen. Unsere 1. Männermannschaft scheint auch in diesem Jahr ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden zu können, da man aktuell mit 10:2 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz steht. Unsere beiden Aufsteiger im Frauenbereich schlagen sich ganz ordentlich und die 1. Damen konnten bereits 2 Siege in der neuen Landesliga für sich entscheiden. Man weiß jedoch auch, dass es noch ein langer harter Weg wird, die Liga zu halten.

Im Jugendbereich konnten wir wieder alle Altersklassen besetzen und teilweise auch in den jungen Jahrgängen inkl. der F-Jugend. Im Gegensatz zu vielen Vereinen aus der Region konnten teilweise zwei Mannschaften je Altersklasse gestellt werden. Auch die Kooperation in der mJB geht weiter und die Qualifikation für die Oberliga wurde erneut erreicht. Darauf können wir sehr stolz sein, und wir leisten damit für die Gemeinden Münsterdorf und Krempenheide eine tolle Plattform für Interessierte, unserem geliebten Handballsport nachzugehen.

Unsere Kooperationen mit den Grundschulen helfen dabei sehr, und wir freuen uns über die Unterstützung durch unsere gute Seele Antje Wipper, die hier genau

wie unsere Trainer und Betreuer eine tolle ehrenamtliche Arbeit leistet.

An dieser Stelle danke ich natürlich auch meinen Vorstandskollegen, allen Ehrenamtlern, Trainern, Betreuern und Schiedsrichtern für das aktive Mitwirken und die immer wieder tolle Unterstützung. Es macht einfach Spaß mit Euch.

Ein wichtiger Hinweis, darf an dieser Stelle nicht fehlen: Um weiterhin attraktiven Leistungshandball an beiden Spielstätten zeigen zu können, wünschen wir natürlich die Erweiterung der Sporthalle Krempenheide. Aufgrund der aktuellen Spielfläche dürfen wir nur mit Ausnahmegenehmigung bis zur Landesliga-Ebene Spiele austragen. Alles oberhalb der Landesliga darf leider nur in Münsterdorf ausgetragen werden. Gerade für unsere ehrgeizigen Jugendmannschaften ist das ein Handicap.



Unsere 1. Herren im Einsatz Bild: Jürgen Müller-Tischer

Deshalb würde ich mich natürlich im Namen aller Handballer sehr über eine mittelfristige Lösung und Unterstützung von Gemeinde und Schulverband freuen. Mit dem TSV sind wir im regen Austausch dazu und versuchen, entsprechenden Einfluss zu nehmen.

Mit aktuell 22 Mannschaften inkl. der 3 F-Jugendmannschaften sind wir im Kreisgebiet der Mannschaftlich der stärkste Verein.

Die Problematik des zu besetzenden Ehrenamtes zeigt sich leider aktuell weiter in der Suche nach einem Schiedsrichterwart. Dieses Amt wird zurzeit durch den 1. Vorsitzenden, Volker Picht, kommissarisch übernommen. Hier ist jeder herzlich willkommen sich zu engagieren. Ob als Schiedsrichterwart oder auch als

aktiver Schiedsrichter, denn hier liegen die größten Herausforderungen für den Spielbetrieb.

Viele regionale Vereine haben Schwierigkeiten, genügend Schiedsrichter an die Startlinie zu bekommen. Hier werden wir uns weiter bemühen.

Die aktuellen Informationen zu unseren Mannschaften findet ihr wie immer auf unserer Homepage www.hsg-kremue.de und der neu eingeführten kostenlosen HSG-APP (erhältlich im App-Store /Google-Store unter HSG Kremperheide/Münsterdorf) .

Euer gesamter HSG-Vorstand
Volker Picht

Tabellen, Torschützen, Spielorte, News

Schnell, einfach und zuverlässig - zu jeder Zeit und von überall! **Ein Muss für jeden Fan!**



Förderverein des TSV Kremperheide

Beim Adventsdorf der Gemeinde Kremperheide auf dem Schulhof waren wir mit einem Grillstand vertreten. Weiterhin haben wir einen Werbestand aufgebaut. Wir hatten genügend Helfer zur Seite, bei denen wir uns herzlich bedanken. Ebenso danken wir unseren Spendern, die uns großzügig versorgt haben. Auch beim nächsten Adventsdorf am 30. November werden wir wieder mit einem Grillstand vertreten sein. Im März 2019 fand unsere Jahreshauptversammlung statt, bei der ein neuer Vorstand gewählt wurde:

1. Vorsitzender Carl-Heinz Voßberg,
2. Vorsitzender Gernot Alexander,
- Kassenwart Christian Weller,
- Schriftführer Traute Vossberg,
- Kassenprüfer Frank Wipper sowie Hans Ludwig Brandt.

Auf dieser Versammlung wurde dann einstimmig beschlossen, 1.000 € für die Jugendarbeit des TSV Kremperheide zu spenden. Diese Spende wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung an den Jugendwart übergeben. Ein Dankeschreiben des Jugendwartes erfolgte prompt.

Es wurde beschlossen, das Geld des Fördervereins je zur Hälfte als Zuschuss für Jugendarbeit im Verein zu gewähren und die andere Hälfte als Rücklage für den Bau einer Sporthalle zu verwenden.

Im September beteiligten wir uns an der Gestaltung und am Ablauf des Dorffestes und konnten dort für den Förderverein Einnahmen erzielen.

Die Mitgliederzahl ist im Jahr 2019 um 20 % angestiegen, dennoch würden wir uns natürlich über weitere Mitglieder sehr freuen. Der Mitgliedsbeitrag ist doch mit 5 € im Monat sehr überschaubar und sicherlich für jeden in Kremperheide und Umgebung auch machbar. Also ran: wir freuen uns auf Sie.

Wir danken noch einmal all unseren Spendern und den vielen Helfern für ihren Einsatz.

Mit freundlichen Grüßen

Carl-Heinz Vossberg

Birkenweg 13, 25569 Kremperheide, Tel.: 04821 83420 oder 0170 2433881

Für Ihre Spende an den Förderverein:
IBAN: DE19 2229 0031 0006 6522 20

Voltigier- und Reitverein Heiligenstedten-Krempermarsch e.V.

Das Jahr begann mit unseren jährlichen Trainingswochenenden im März und April auf dem Augustenhof in Haßmoor. Wie jedes Jahr konnten wir uns dort gemeinsam optimal auf die Turniersaison vorbereiten. Neben dem Training blieb Spiel, Spaß und Muskelkater natürlich nicht aus.



Zusätzlich zum Trainingswochenende besuchten wir zur Turniervorbereitung ein paar Lehrgänge. Unter anderem einen „Movie“-Lehrgang (ein gallopiertes Holzpferd) und einen Longierlehrgang.

Gut vorbereitet ging letztendlich die Turniersaison los, die wir dieses Jahr mit 5 Teams verschiedener Alters- und Leistungsklassen antreten konnten. Eine, im Ganzen gesehen, gut gemeisterte Saison endete mit den Kreismeisterschaften Anfang September in Kellinghusen. Dort waren wir Mitveranstalter und



hatten gemeinsam ein schönes, spannendes Wochenende, an dem man auch von anderen Mannschaften viel lernen konnte. Wir selbst waren auch recht erfolgreich und konnten uns gemeinsam über 1x Silber und 3x Bronze freuen. Mit diesem Turnier hat es unser Team Krempermarsch 4 auch geschafft, so gute Wertnoten zu erhalten, dass sie eine



Leistungsklasse aufgestiegen sind. Nun dürfen sie ihr Können auf Turnieren auch im Galopp zeigen.

Unser Team Krempermarsch 5 konnte

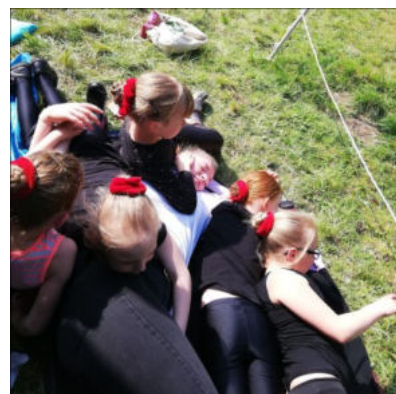
auf den Kreismeisterschaften erstmals ihr Können beweisen. Alle kamen super glücklich, zufrieden und

stolz aus der Siegerehrung und zeigten ihre gewonnenen Schleifen.

Des Weiteren konnten wir ein neues Team gründen, welches auf der Suche nach neuen Kindern ist, die

gerne gemeinsam Spaß haben möchten. Spezielle Fähigkeiten sind nicht nötig.

Wir freuen uns auf ein schönes, erfolgreiches Jahr 2020!



Annika Fischer
(Jugendtrainerin)

Unsere neuen Trainingszeiten ab 01.11.2019

Montag	Nur Holzpferdtraining in unserer Rundbogenhalle 17:00 bis 18:30 Uhr KM 1 und Einzel
Mittwoch	ab 15:45 Pferd putzen <i>DIXTON</i>
	16:00 - 16:45 Uhr KM 4 <i>DIXTON</i>
	16:30 - 17:30 Uhr KM 2+Einzel <i>DIXTON</i> und <i>WUMM</i>
	ab 17:00 Uhr Pferd putzen KM 1+2 <i>WUMM</i>
Freitag	17:15 - 18:30 Uhr KM 1 <i>WUMM</i>
	ab 14:45 Pferde putzen <i>WUMM</i> und <i>ZIDAN</i>
	15:00 - 16:00 Uhr KM 3 auf <i>WUMM</i>
	parallel Einsteiger und KM 5 auf <i>ZIDAN</i>
	16:00 - 17:00 Uhr KM 1 + Einzel auf <i>WUMM</i>

In der "KM5"-Gruppe am Freitag sind neue Kinder herzlich willkommen, einfach zum Zuschauen oder Probestunde vorbeikommen.

www.voltigieren-in-krempermarsch.jimdo.com



Reit-u. Fahrverein Kremperheide/Krempe u.U. e.V.
 Uhlandstraße 1-3
 25566 Lägerdorf
 Reitverein-kremperheide@web.de

Jahresbericht des Reit- und Fahrvereines Kremperheide/Krempe e.V.

Unser Verein läutete mit der Jugendversammlung und der Jahreshauptversammlung am 22.02.2019 das Jahr ein. Wie in jedem Jahr standen Vorstandswahlen an: Turnusgemäß standen die Positionen des 1. Vorsitzenden (Hermann Blohm), des Kassenwartes (Maike Mohr) und des 2. Beisitzers (Dagmar Kampen) zur Wahl. Alle drei wurden einstimmig wiedergewählt.

Die Herfarter Reitertage fanden vom 20.-21.07.2019 statt. Unter anderem wurden um die Titel der Kreismeister des Reiterbundes Steinburg bei sommerlichem Wetter gekämpft. Zwei weitere Höhepunkte waren die Qualifikationen für die Finale des „rekord-Cups“ der Firma rekord-fenster+türen GmbH & Co. KG, Dägeling und des „Steinburger Rasen-Cups“.



Die Firma rekord-fenster+türen will den Reitsport im Kreis Steinburg fördern und bot den Reitern des Reiterbundes Steinburg der Leistungsklasse S5 und S6 die Möglichkeit, sich auf den Turnieren in Horst, Herfart, Nutteln und Kellinghusen für das Finale in Kellinghusen zu qualifizieren. Für die Sieger gab es dafür tolle Ehrenpreise! An dieser sagen wir auch „Herzlichen Dank“ für diese Unterstützung!

Der „Steinburger Rasen-Cup“, der von der Firma „Trede & von Pein“, Itzehoe, den Reitvereinen Kollmar, Kremperheide/Krempe, Nutteln und Kellinghusen gesponsort wird, beruht darauf, dass die o.g. Vereine die sogenannten Rasen-Turniere wieder etwas interessanter machen wollen. Dazu wurde der „Steinburger-Rasen-Cup“ ins Leben gerufen. Auf den Turnieren in Horst, Herfart, Nutteln und Kellinghusen konnten sich die Springreiter der Leistungsklassen 2-4 in M*-Springen für das Finale in Kellinghusen qualifizieren. Die ersten drei Platzierten erhielten bei der Qualifikationsprüfung eine Schärpe, eine Schleife und beim Finale zusätzlich eine tolle Pferdedecke sowie ein Extra-Gewinn geld zu dem regulären Gewinn geld. Hierzu haben wir sehr viel Zuspruch



seitens der Reiter erhalten, weshalb auch im Jahr 2020 der Rasen-Cup weiter stattfinden wird.

Ein Dankeschön geht hier an die Firma „Trede & von Pein“, die uns als Hauptsponsor für den „Rasen-Cup“ zur Seite steht!

Wie auch in den Vorjahren fanden die Dressurprüfungen auf der Reitanlage Herfart der Familie Friederich statt. Wir möchten uns auch hier bei Sonja Vollmann (Pächterin der Anlage) und der Familie Friederich noch einmal recht herzlich bedanken, dass wir unseren Dressurreitern eine Reithalle und ein großes Dressurviereck zur Verfügung stellen konnten. Am Sonntag fand natürlich wie jedes Jahr der Große Preis von Herfart statt – ein M*-Springen mit Stechen, welches gleichzeitig die Finalprüfung der Kreismeisterschaft im Springen der Leistungsklassen 1 bis 3 war. Die Kreismeisterehrungen fanden bei bestem und sonnigem Wetter als letzter Programmpunkt auf unserem Hauptplatz statt. Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern Carina Lüdke zum Kreismeistertitel in der Dressur der Leistungsklassen 4+5 sowie Henrike Blohm zum Vizekreismeister im Springen der Leistungsklassen 1-3!

Selbstverständlich boten wir in diesem Jahr wieder einige Prüfungen für unsere Nachwuchsreiter an, die wie die „Großen“ richtig gute Leistungen zeigten! Macht weiter so!!! Vier der jüngeren Reiter führten am Sonntag auf dem Springplatz vor großem Publikum ihre Schaunummer „Die goldenen Reiter“ vor und ernteten viel Applaus!



Wir bedanken uns hier noch einmal bei all unseren Sponsoren und Helfern, ohne die wir dieses erfolgreiche Turnier nicht hätten durchführen können und natürlich auch bei unseren Verpächtern Hans Ploog und Andreas Schmidt, die uns die Plätze für unser Turnier zur Verfügung stellen und Herrn Michael Klischies für die Zuwegung zu unserem Turnierplatz! Und natürlich bei allen Reitern und Zuschauern, die den Weg zu unserem Turnier gefunden haben und nicht an den Strand gefahren sind.

Einen Tag nach dem Turnierwochenende trafen sich einige Helfer zum finalen Abbau des Turnierplatzes mit anschließendem Helferessen.



Einige Termine für das Jahr 2020 stehen auch schon fest. Aus organisatorischen Gründen wird das Turnier im nächsten Jahr bereits im Mai stattfinden!

Februar/März 2020	Jugendversammlung und Jahreshauptversammlung
16.-17.05.2020	Herfarter Reitertage mit den Kreismeisterschaften in der Dressur und im Springen des Reiterbundes Steinburg, Qualifikation für die Finale des „rekord-Cups“ und „Steinburger Rasen-Cup“

Schaut doch einfach mal auf unsere Homepage: www.reitverein-kremperheide.de. Auch auf Facebook ist unser Verein zu finden. Dort werden auch immer ein paar Berichte während unserer Turniere eingestellt.

Mit sportlichem Gruß

Reit- u. Fahrverein Kremperheide/Krempe u.U. e.V.



Idyllische Deckmannsche Sandkuhle

Angler lieben nun mal die Ruhe und Abgeschiedenheit. Mit dem Kauf des Gewässers der ehemaligen Sandkuhle von der Firma Deckmann, in dem vorher Kies und Sand abgebaut wurde, ist der Sportanglerverein und Umgegend in den Besitz eines schönen Fleckchen Erde gekommen. Die sehr gute Wasserqualität, gespeist durch unterirdische Quellen, sorgt für den Sauerstoffgehalt in dem geschlossenen Gewässer und ermöglicht einen Fischreichtum mit Barschen, Rotaugen, Bitterlingen, Karpfen, Graskarpfen, Hechten und Zandern. Das der hier auch eingeschleppte amerikanische Kamberkrebs zu finden ist, behindert die Angler nur wenig und die exzellente Wasserqualität wird durch das Aufkommen von Teichmuscheln bestätigt. Dass die vom Verein eingebauten und instandgehaltenen Stege im Sommer durch Badegäste belegt werden, ist leider ein Ärgernis. Man kann nur darauf hinweisen, dass das Baden in diesem See nicht erlaubt ist. Dafür steht die offizielle Badestelle der Gemeinde Kremperheide im gegenüberliegenden See zur Verfügung.

Der See bietet den Mitgliedern des SAV Itzehoe die Möglichkeit an diesem einzigartigen Gewässer in der schönen Gemeinde Kremperheide, umgeben von einer großartigen Landschaft mit der Binnendünenkette, der Fischwaid nachzugehen. „Wir fühlen uns in der Gemeinde Kremperheide mit unserem Gewässer sehr

wohl und sorgen durch die Angelei auch für einen sehr guten Erholungswert in der Freizeit!“ so die Aussage von den 1. Vorsitzenden Peter Wiese.

In den Sommerferien 2018 haben wir ein Schnupperangeln für Jugendliche veranstaltet. Treffpunkt war unser Vereinsheim Moorkate in Kreppermoor, Hörn.



Den begeisterten und zahlreichen Jugendlichen wurde die Faszination des Angels vermittelt und in unseren Gewässern in Bockwisch konnte mit einer gestellten Angelausrüstung der eine oder andere Fisch gefangen werden. Die Teilnahme war kostenlos.

Aufgrund des großen Zuspruchs wollen wir das in 2020 wiederholen. Folgende Termine sind geplant:

Schnupperangeln für Jugendliche:
Sonntag, 27.06.2020, 9:30Uhr
Samstag, 08.08.2020, 9:30 Uhr
Treffpunkt ist wieder die Moorkate!

Nähere Informationen und Anmeldung über unsere Geschäftsstelle unter 04821-5015 (Anrufbeantworter) oder an unseren Jugendwart Martin Blascheck unter Handy-Nr. 0152-52589872. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich auch gesorgt!

Karin Ohmsen

(Schrift- und Pressewartin im SAV-Itzehoe)

Foto-Club der VHS Glückstadt

Die Makrofotografie ist äußerst faszinierend, man kommt einem kleinen Objekt sehr nahe und dabei gibt es viel Neues zu entdecken. Dieser ungewohnte Blick „Kleine Dinge ganz Groß“ zu sehen, bringt viel Unbekanntes ans Licht – es begeistert uns. Man kommt aus dem Staunen nicht heraus, was die Natur uns alles bietet – Dinge, an denen wir normalerweise achtlos vorbei gehen, aber sie sind wunderschön. Wir Fotografen sind künstlerisch tätig aber der größte Künstler ist die Natur mit einer enormen Vielfalt an Farben und Formen.

Teilen Sie mit uns die Freude an den ausgestellten Fotografien und besuchen Sie unsere Ausstellung im Heidehaus Krepperheide.



Auch auf der Internetseite www.foto-club-vhs-glueckstadt.de können Sie sich unsere Ausstellungsbilder ebenfalls ansehen.

Impressionen aus 2018:

Dinge, die sonst immer zu kurz kommen, weil sie während der Erstellung der KreNa stattfinden:



Adventsdorf 2018 Bild: Jürgen Müller-Tischer



Volkstrauertag 2018 Bild: Jürgen Müller-Tischer

Flagge zeigen – Hier bün ick to Huus



Aufkleber
mit Gemeindewappen

1,50 €



Dorfchronik
der Gemeinde

25,--€

Dorfchronik mit exklusiver Geschenkverpackung inkl.
Seidenblumenstrauß

30,--€



Flagge
mit Gemeindewappen

25,--€

Verkauf beim Bürgermeister Sven Baumann Telefon 04821/900280

Nicht schnacken! Machen!: Aktion „Kremperheide blüht auf“

-Die Gemeinde gibt insektenfreundliches Saatgut an Ihre Bürger und Bürgerinnen-

Wir wollen nicht nur über Naturschutz reden, sondern auch aktiv einen Beitrag leisten und nach Kräften dafür sorgen, dass Mensch und Natur im Einklang miteinander stehen.

Die Pflege und Entwicklung unserer **Straßen und Wege** steht laufend im Fokus und beansprucht viel Arbeitszeit. Es wird immer fleißig gemäht, geschnitten, gepflanzt, gegossen und gepflegt. Zukünftig wollen wir die Ansprüche der Insekten besser in unserer Gemeinde berücksichtigen. Einige Grünflächen werden umgestaltet, gefräst und mit insektenfreundlichen Blumen und Pflanzen besät, um den Lebensraum der Insekten und Bienen zu fördern. Auch entlang unserer Naturwege werden die Randbereiche einbezogen: Unser kleiner Obstlehrpfad mit den alten Obstsorten am Wanderweg Wiesengrund wird so um einige weitere naturnahe Bepflanzungen und schonende Pflege ergänzt.



Die Gemeinde möchte aber auch die Bürger und Bürgerinnen mit einbinden: Deshalb komme ich mit einer für unsere Natur lebenswichtigen Bitte auf Sie alle zu:

Helfen Sie aktiv dabei, insektenfreundliche Blühstreifen und Wildblumenwiesen anzulegen.

Dabei wollen wir Sie unterstützen: Die ersten 100 Gartenfreunde bekommen die Saat bei der Gemeinde Kremperheide bei gleichzeitiger Nennung von Namen und Adresse kostenfrei übergeben. Melden Sie sich dazu per Mail beim Bürgermeister (sven.baumann@kremperheide.de) oder beim Klärwerk Kremperheide, Am Bentheim 13, Tel. 04821 86752.

Suchen Sie einfach einen Bereich in ihrem Garten für die naturnahe und naturfreundliche Gestaltung aus und bepflanzen und bewirtschaften Sie ihn bitte so, dass Insekten und Bienen dort gut und ausreichend Nahrung und Lebensraum finden können. Um den reich blühenden Sommerblumen genügend Raum und Kraft zu geben, sollte bisher vorhandenes Gras untergefräst bzw. umgegraben und damit Raum für die neuen Pflanzen bereit werden. Ergänzt werden die Maßnahmen durch das Angebot von dem in Krempe ansässigen Imker Jens-Peter Schlage, Bereiche in Kremperheide mit seinen Bienenvölkern zu beleben und daraus resultierend einen echten Kremperheider Honig zu ernten und örtlich anzubieten.

**Sven Baumann
Bürgermeister**

„Danke, dass Du das machst!“

Auch in diesem Jahr möchten wir mal alle hervorheben, die sich - teilweise seit vielen Jahren - ehrenamtlich für und in der Gemeinde engagieren: Diejenigen, die in Ihren Bereichen vorangehen, organisieren und häufig als erste den Finger heben. Die Vielen, die hinter den zahlreichen Vereinen, Institutionen und Events stehen und in gleichem Maße engagiert sind oder einfach nur im Stillen wirken. Jeder Bürger profitiert an unterschiedlichen Stellen davon.

Auf diesem Wege möge sich jeder dieser Menschen angesprochen und sich auf die Schulter geklopft fühlen:

„Danke, für Dein Engagement!“

Helfende Hände kann man gar nicht genug haben! Deshalb an dieser Stelle der Aufruf: Wie kann ich mich einbringen? Mal eine Stunde beim Dorffest mit anpacken oder die Vereine beim Auf- und Abbauen bei den Veranstaltungen unterstützen. Das kostet nicht viel Zeit und ist vielleicht ein erster Schritt ins Ehrenamt. Man ist ja nicht gleich mit Haut und Haaren dabei: Jeder so viel er zeitlich kann und will! Also: einfach mal fragen und mitmachen!

In diesem Sinne wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und frohes 2020!

Ihre Redaktion

**Leslie Keil Sievers, Hauke Kraft, Antje Lipp
und Pascal Plünzke**

Guten Rutsch und ein gesundes Neues Jahr!

Silvester op platt – Rummelpottlaufen



Genau: hatten wir letztes Jahr doch auch schon! Wir haben aber trotzdem gedacht: „Altbewährtes sollte man immer wieder auffrischen! Schließlich fragt man sich jedes Mal wieder: „Wie ging das nochmal?“

Ick bin een armen König,
giv mi nich to wenig,
lot mi nich so lang stohn,
denn ick mut noch wider gohn,
een Huus wieder, da wohnt de Snieder,
een Huus achter, da wohnt de Slachter,
een Huus wieder ran, da wohnt de Wiehnachtsmann!

Oder wie wäre es mit dieser Variante?

Ohl johr, Neejohr
Mudder sünd de Pförden gor,
lot uns ni to lang stahn.
wie möd noch een Huus wieder gahn,
een Huus wieder, wohnt de Schnieder,
een Huus achter, wohnt de Schlachter,
een Hus nebenan, wohnt de Wiehnachtsmann!

Wenn die Sänger eine Gabe erhalten haben, singen sie:

Hau de Katt de Schwanz aff,
hau em nich to lang aff,
lat en lüdden Stummel stahn,
dat de Katt kann wieder gahn.

Wer nicht ganz so platt, aber norddeutsch kurz und knapp daherkommen möchte, kann sich dieser Zeilen bedienen:

Ich bin ein kleiner König,
gib mir nicht zu wenig,
lass mich nicht zu lange stehen,
ich muss noch ein Haus weiter gehen.

**Viel Spaß und reiche Beute! Und für die Erwachsenen:
Vorsicht beim Durcheinandertrinken!**